



HORN



Gemeindenachrichten

Amtsblatt der Stadtgemeinde Horn • Ausgabe 5/2017 • September / Oktober



Eröffnung der neuen Tagesbetreuungsstätte



Innenstadt: Granitpflaster ersetzt



Ferien in Horn



Bürgermeister
LAbg. Jürgen Maier

Liebe Hornerinnen und Horner!

Ein baustellenintensiver Sommer geht zu Ende. Die Sanierung der Wiener Straße vom Kunsthaus bis zur St. Georgskirche war aufgrund einer fehlerhaften Ausführung dringend notwendig und konnte innerhalb eines Monats durchgeführt werden. Die neuasphaltierte Fahrbahn ist nun für jedes Wetter gewappnet. Ich bedanke mich bei den durchaus kooperativen Anrainern, die alle Unannehmlichkeiten, die durch die Baustelle entstanden sind, hingenommen haben.

Ende Juni konnte die neue Tagesbetreuungseinrichtung in der Lazarethgasse eröffnet werden. An der Eröffnung nahmen neben einer Vielzahl an interessierten Hornerinnen und Hornern auch die für den Bau verantwortliche Geschäftsführung der Gesellschaft für Ganzheitliche Förderung, Soziallandesrätin Mag. Barbara Schwarz und die Bewohnerinnen und Bewohner des Tagesheimes mit ihren Eltern teil. Es freut mich sehr, dass mit der neuen Tagesbetreuungsstätte ein Ort errichtet wurde, der genügend Platz für Aktivitäten, abgestimmt auf die besonderen Bedürfnisse von Menschen aus unserer Region, bietet.

Ferien in Horn sind für die Kinder und Jugendlichen alle Jahre wieder ein besonderes Ereignis. Durch das umfang- und abwechslungsreiche Ferienprogramm der Stadtgemeinde Horn, dankenswerterweise zusammengestellt in einem Ferienkalender von Familienstadträtin Maria van Dyck, konnten unsere jungen Bewohner ihre Freizeit selbst organisieren und ihre Talente ausleben.

Für jene Schülerinnen und Schüler, deren Eltern aufgrund ihres Berufes auf schulische Betreuung auch während der Ferien angewiesen sind, gibt es nun schon seit einigen Jahren die Ferienbetreuung in der Schule. Zu unterschiedlichen Wochenschwerpunkten werden die Kinder von mittlerweile 7 (2016: 4) Betreuern beschäftigt. Das Angebot der Horner Ferienbetreuung erreichte in den letzten Jahren einen enormen Zuspruch. Dafür möchte ich den Betreuern und Organisatoren zu ihrer tollen Leistung gratulieren.

Einen Termin, den Sie sich bitte vormerken sollten, ist die Wahl zum Österreichischen Nationalrat am 15. Oktober. Informationen, wo, wann und wie gewählt werden kann, finden Sie auf den Seiten 8 und 9. Ich bitte Sie, von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen.

Herzlichst

Ihr

Innenstadt: Asphaltbahn

Nach den Straßenbauarbeiten in der Horner Innenstadt ist die Fahrbahn nun wieder funktionell und optisch eine Verbesserung. Während des gesamten Juli mussten Autofahrer und teilweise auch Fußgänger und Radfahrer mit Verkehrsbehinderungen im Horner Zentrum rechnen. „Die Entfernung des Granitpflasters und gleichzeitige Ersetzung durch eine Asphaltdecke war aufgrund von Baumängeln dringend notwendig“, erklärt Bgm. LAbg. Jürgen Maier.

Da Regenwasser in die Zwischenräume der Pflasterung eindrang, nicht abfließen konnte und sich bei Minusgraden Eis bildete, entstanden Hohlräume, die die Steine immer wieder gefährlich lockerten.

Asphaltierung beste Lösung

„Die Asphaltierung war somit die beste Lösung“, weiß Baustadtrat Manfred Daniel. Die Steine wurden allerdings nicht entsorgt, sondern dienten als Abgrenzung zum neuen Asphaltbelag, der an das Niveau angeglichen wurde.

Die Sanierung betraf eine Gesamtlänge von 300 Metern, wobei auf einer Seite die Steine als Abschluss zum Asphalt verlegt wurden und auf der anderen Seite die be-

stehende Regenrinne dieselbe Funktion hat.

„Das ist nicht nur eine funktionelle, sondern auch eine optische Verbesserung“, zeigt sich der Bürgermeister durchaus zufrieden. Saniert wurde die gesamte „Shared-Space-Zone“ (= gemeinsame Benützung des Straßenraumes von Kraftfahrzeugen, Fahrrädern und Fußgängern ohne Verkehrszeichen, Signalanlagen und Fahrbahnmarkierungen) vom Kunsthaus in der Wiener Straße über den Kirchenplatz und die Kurve bis zur Sparkasse. Im Vorfeld wurde im Bereich der Piaristenkirche und des Kunsthauses eine Fräß-Spur errichtet, die dafür sorgt, dass die Straße optimal entwässert wird.

Die Maßnahme zur Herstellung dieses Sickerschlitzes



Ein Bild von den Umbauarbeiten wo Hassan Oruc und Erwin Kainz Granitsteine verlegen, an die der Asphaltbelag auf gleichem Niveau angeschlossen wurde. Bgm. LAbg. Jürgen Maier, Baustadtrat Manfred Daniel, GR Paul Klingler und Mario Don beim Lokalausgesehen.

ersetzt Granitpflaster



Über die funktionelle und optische Verbesserung der Fahrbahn in der Wiener Straße freuen sich Baustadtrat Manfred Daniel, Bgm. LAbg. Jürgen Maier sowie GR Paul Klinger.

und die Mitverlegung eines Leerrohres sowie die Herstellung der Randbegrenzung zwischen Fahrbahn und Nebenanlage hat der Gemeinderat in seiner Juni-Sitzung mit rund 20.000 Euro an die Firma Leyrer+Graf vergeben. Die Kosten für die weiteren Arbeiten beliefen sich auf 80.000 Euro.

Anrainer umfassend informiert

Bevor die Bauarbeiten beginnen konnten, wurden die Anrainer durch Mario Don und GR Paul Klinger umfassend informiert.

„Zum Glück haben sich die Anrainer und Geschäftstreibenden sehr einsichtig und kooperativ gezeigt“, sagt Bgm. LAbg. Jürgen Maier, denn durch den desolaten Untergrund des Pflasters erkannten die Anrainer die Sachlage und die Notwendigkeit der Sanierung. „Wir haben uns bemüht und haben es geschafft, die Arbeit innerhalb der vorgegebenen Zeit fertigzustellen“, zeigt sich auch Baustadtrat Manfred Daniel zufrieden. Damit ist die Straße wieder für den Verkehr mit den gewohnten Regelungen freigegeben.



Neuer Parkstreifen in der Lazarethgasse

Im Wohngebiet in der Lazarethgasse wurde es auf der Straße aufgrund vieler parkender Fahrzeuge immer enger. Um die Verkehrssituation zu entschärfen und Platz für den durchfahrenden Verkehr zu schaffen, wurde nun ein Parkstreifen errichtet.

Die Anrainer sowie Verkehrsausschussvorsitzenden-Stv. GR Paul Klinger, Bgm. LAbg. Jürgen Maier und Baustadtrat Manfred Daniel sind mit dieser schnellen Lösung sehr zufrieden.

Ende der Sommerzeit



Gemäß der Verordnung der Bundesregierung über die Sommerzeit endet die Mitteleuropäische Sommerzeit (MESZ) am **Sonntag, 31. Oktober 2017 um 3:00 Uhr.**

Am 31. Oktober 2017 sind daher die Uhren um eine Stunde zurückzustellen.

PERSPEKTIVEN IN HOLZ



- Ingenieurholzbau
- Elementbau
- Sanierungen
- Dachgeschoßausbauten
- Fassadenbau



www.graf-holztechnik.at

AUF UNS KÖNNEN SIE BAUEN!



- Hochbau
- Tiefbau
- Elektrotechnik
- Fertigbeton
- Generalunternehmer



www.leyrer-graf.at

Entspannt schlafen - himmlisch träumen

RELAX 2000

Mit dreidimensional beweglichen Spezialfederkörpern

Schlecht geschlafen?

Rückenschmerzen?
Tagesmüdigkeit?
Verspannungen?

10 Tipps, wie Sie wieder gesund schlafen!
Fordern Sie gleich den Schlaf-Ratgeber an,
damit Sie fit und vital in den Tag starten!

Wohlfühl-Tischlerei
ZELLHOFER
Naturholzmöbel • Innenausbau

3712 Maissau, Kirchenplatz 2, 02958 / 82 283
www.wohlfuehl-tischlerei.at office@wohlfuehl.tischlerei.at

Eröffnung der neuen Tagesbetreuungseinrichtung

Viele Gäste überzeugten sich von der Qualität der neuen Tagesbetreuungseinrichtung in der Lazarethgasse bei der offiziellen Eröffnung Ende Juni.

„Durch diese Einrichtung ist ein großer Wunsch in Erfüllung gegangen. Es fühlt sich richtig gut an, hier in Horn sein zu dürfen“, waren die eröffnenden Worte von Daniela Yvon, Leiterin der neuen Tagesbetreuungsstätte für schwerstbehinderte Menschen. Sie begrüßte LR Mag. Barbara Schwarz, Bgm. LAbg. Jürgen Maier, die Grundstück-Schenkerin Gerda Öhlknecht, Bezirkshauptmann-Stv. Mag. Daniela Obleser, die Geschäftsleiterin für ganzheitliche Förderung und Therapie NÖ Hedwig Zsivkovits, Ich-bin-Ich Obfrau Christa Daniel, Pater Dr. Albert Groß und Pfarrer Mag. Birgit Schiller, Stadt- und Gemeinderäte und viele Besucherinnen und Besucher, die sich selbst ein Bild vom neuen Haus machen wollten. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Horner Stadtmusikkapelle, die Ausstellung von Karin Klik rundete die Eröffnung ab.

Platz für 20 Menschen mit besonderen Bedürfnissen

Menschen mit Bewegungseinschränkungen bzw. Menschen mit der Pflegestufe 5, 6 und 7 werden an diesem Ort nun bestens betreut. Insgesamt bietet das Haus Platz für 20 Menschen mit besonderen Bedürfnissen.

„Ich freue mich, dass wir auf diesem, von Frau Gerda Öhlknecht geschenkten Grundstück nun ein besonderes Projekt eröffnen können, das durch die Zusammenarbeit und Kooperation mehrerer Vereine und Betriebe beispielgebend für weitere Projekte ist“, betont Bgm. LAbg. Jürgen Maier die gut funkti-

onierende Mithilfe verschiedener Projektträger. Bei der Feier und der anschließenden Besichtigung wurde den Gästen eindrucksvoll präsentiert, dass mit diesem Gebäude das Ziel der Tageseinrichtung, Barrieren aus dem Weg zu räumen, in vielerlei Hinsicht erreicht wird. Nicht nur baulich spielt das „High-Tech-Gebäude“ alle Stücke, wie GFGF-Geschäftsführerin Hedwig Zsivkovits meinte, es ist auch ein „Musterbeispiel für das Miteinander“, wie Bezirkshauptmann-Stellvertreterin Mag. Daniela Obleser beipflichtete. Das Ziel, den Klienten die größtmögliche Selbstständigkeit, Eigeninitiative und Mobilität zu ermöglichen werde, mit dem Gebäude ideal erreicht.

Einig waren sich alle Festredner: Ohne den Einsatz des Vereins „Ich bin Ich“ unter Obfrau Christa Daniel und die Schenkung des Grundstücks durch die Hornerin Gerda Öhlknecht an die Stadtgemeinde Horn und somit auch der großen Unterstützung der Gemeinde, hätte dieses Projekt nicht in dieser Form und in einem relativ raschen Zeitrahmen realisiert werden können.

Großes Lob LR Schwarz

Auch Landesrätin Mag. Barbara Schwarz hatte für alle Beteiligten großes Lob übrig: „Das Engagement aller Beteiligten war top. Es braucht Menschen, die aktiv sind, um solche Projekte umsetzen zu können.“

Gesegnet wurde das Haus von der evangelischen Seniorin Birgit Schiller und Stadtpfarrer Albert Groß.

Der neue Polo.
Jetzt bestellbar.

Jetzt € 1.000,-
Frühbucher-Bonus sichern.

11 € 1.000,- Frühbucher-Bonus bei Kauf eines neuen Polo ab Vorverkaufsstart bis 31.10.2017 (Datum Kaufvertrag) und Zulassung bis 29.12.2017. Verbrauch: 4,4 - 4,8 l/100 km. CO₂-Emission: 101 - 110 g/km. Stand 08/2017. Symbolfoto.

Volkswagen

Autohaus Waldviertel GmbH

3580 Horn
Im Gewerbepark 2-4
Telefon +43 2982 3955-0
autohaus.waldviertel@autohaus.at
www.autohaus-waldviertel.at

Betreuungsstätte



Bei der Eröffnung der neuen Tageseinrichtung in der Lazarethgasse: Leiterin Daniela Yvon, Landesrätin Mag. Barbara Schwarz, Grundstück-Schenkerin Gerda Öhlknecht, Bgm. LAbg. Jürgen Maier, „Ich bin Ich“-Obfrau Christa Daniel, Seniorin Mag. Birgit Schiller, BH-Stv. Mag. Daniela Obleser, Pfarrer Dr. Albert Groiß und GFGF-Geschäftsführerin Hedwig Zsivkovits.



Eine große Torte, die im Anschluss gemeinsam angeschnitten wurde, spendierte die Stadtgemeinde Horn zur Eröffnungsfeier: LR Mag. Barbara Schwarz, GFGF-Geschäftsführerin Hedwig Zsivkovits, StR Manfred Daniel, Bgm. LAbg. Jürgen Maier, UGR Dir. Wolfgang Welser und „Ich bin Ich“-Obfrau Christa Daniel.



Um den großen Garten der Tagesbetreuungsstätte kümmern sich die Bewohner des Hauses selbst. Neben Blumen und Rasen werden auch verschiedene Kräuter- und Gemüsesorten angebaut.



JL JACQUES LEMANS

Bezeichnend für die **hochqualitativen Uhren** von Jacques Lemans ist die flache Gehäuseausführung.

Das Gehäuse aus massivem **Edelstahl**, welches bis zu 5 ATM wasserdicht ist, beherbergt ein **Quarz-Werk**.

Die Modelle werden für Damen und Herren in verschiedenen Größen angeboten und verfügen über **Uhrbänder** aus High-Tech Ceramic kombiniert mit massivem Edelstahl.

Der **Preis** beträgt **299,-** außer Sie entscheiden sich für die beschichtete Version um **349,-**.



Uhren-Schmuck-Optik-Hörgeräte
Sträßberger

3580 Horn, Pfarrgasse 3-5, Tel.: 02982/24 21

3580 Horn, EKZ
Am Kuhberg 5
Tel.: 02982/30 311



www.strassberger.at

Aus dem Gemeinderat

Am 28. Juni 2017 fand unter dem Vorsitz von Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier die Sitzung des Gemeinderates statt. Dabei wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

Ergänzungswahlen

Aufgrund des rechtskräftigen Verzichtes von StR a.D. Jürgen Rochla auf sein Gemeinderatsmandat, der Wahl von GR Marco Stepan in den Stadtrat, der Einberufung von Manfred Colleselli in den Gemeinderat der Stadtgemeinde Horn, des Verzichtes von GR Stepan auf seine Mitgliedschaft im Ausschuss für öffentliche Einrichtungen und des Verzichtes von GR Thomas Rochla auf seine Mitgliedschaft im Ausschuss für Sport und Freizeit sowie aufgrund des rechtskräftigen Verzichtes von GR a. D. Claudia Reichert und von GR a. D. Mario Kohl auf das Gemeinderatsmandat und der Einberufung von Claudia Langer und DI Reinhard Litschauer in den Gemeinderat der Stadtgemeinde Horn waren Ergänzungswahlen notwendig. Die Zusammensetzung der Ausschüsse kann u.a. auf der Homepage der Stadtgemeinde Horn nachgelesen werden. (www.horn.gv.at).



StADir. Dr. Matthias Pithan, StR Mag. Gerhard Lentschig, Bgm. LAbg. Jürgen Maier und SPÖ Horn-Parteibmann StR Marco Stepan (hinten von links) begrüßen Claudia Langer, DI Reinhard Litschauer und Manfred Colleselli im Gemeinderat der Stadtgemeinde Horn.

Beschluss einer Resolution zur Förderung der Inklusion bei gleichzeitigem Erhalt der Sonderschulen

Sonderpädagogische Förderung unterstützt Kinder und Jugendliche mit physischen, kognitiven und psychischen Beeinträchtigungen beim Erwerb ihren individuellen Möglichkeiten entsprechenden Kompetenzen mit dem Ziel, gesellschaftlicher Teilhabe und selbständiger Lebensgestaltung. Diese individuelle Förderung braucht Lernräume, die jedem Schüler bzw. jeder Schülerin die entsprechende, notwendige Unterstützung geben, die sie für ihren individuellen Erfolg benötigen. Dabei setzt das Bildungssystem in Niederösterreich erfolgreich auf zwei Varianten der individuellen Förderung: Einerseits besuchen körper- und sinnesbehinderte Kinder und Jugendliche seit Jahren allgemeine Schulen und werden dort inklusiv unterrichtet, wobei in einzelnen Gegenständen

(Stichwort: Bewegung und Sport) Ausnahmen bei der Teilnahme bzw. Beurteilung möglich sind. Andererseits sind einige Schülerinnen und Schüler aufgrund ihrer physischen und/oder psychischen Beeinträchtigung



nicht in der Lage, dem Unterricht in den größeren Schülergruppen der Regelschule zu folgen. Gerade für diese Kinder und Jugendlichen bieten die verschiedenen Formen von Sonderschulen in Niederösterreich das richtige Lernumfeld für die persönliche und schulische Weiterentwicklung.

Zahlreiche mediale Aussagen der Bundesministerin für Bildung, die in einem „Stufenplan“ die Abschaffung der Sonderschulen bei gleichzeitiger Postulierung des inklusiven Unterrichts als einzige Möglichkeit vorsehen will, machen Eltern, Schulpsychologen und Pädagoginnen und Pädagogen Sorge: Demzufolge könnten die Sonderschulen als individuell fördernde Einrichtungen in wenigen Jahren abgeschafft werden und alle Kinder und Jugendlichen, die bisher eine Sonderschule besuchen, müssten in inklusiven Unterricht in Regelschulen wechseln. Dies entspricht weder dem wesentlichen Grundsatz der Wahlfreiheit der Eltern, noch ist es (wie die Erfahrungen aus der Praxis zeigen) für alle Kinder der richtige Weg. Eltern von Kindern mit erhöhtem Förderbedarf wissen ganz genau, welche Möglichkeiten, Fähigkeiten und Chancen ihre Kinder in einer allgemeinen Pflichtschule haben oder ob sie in einer Sonderschule eine bessere Lernumgebung für ihre Kinder vorfinden. Inklusiver Unterricht soll überall dort gefördert und unterstützt werden, wo er möglich und sinnvoll ist. Es braucht aber darüber hinaus individuelle Förderinstrumente und Lernräume für Kinder und Jugendliche, die nur in Sonderschulen möglich sind.

Das Bundesministerium für Bildung wird aufgefordert, geeignete Maßnahmen zu treffen, dass die Inklusion gefördert, der Erhalt der Sonderschulen jedoch weiter sichergestellt wird.

12. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes 2009 für die Stadtgemeinde Horn

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Horn hat nach Durchführung der erforderlichen Grundlagenenerhebung und -forschung und der öffentlichen Einsicht in der Zeit vom 05.05.2017 bis 16.06.2017 die Auflage eines Entwurfes zur 12. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes 2009 beschlossen.

Vergabe von Subventionen

Frauenselbsthilfe nach Krebs – Verein Horn,		
Subvention 2017:	EUR	100,00
Verein MOKI Nö – Mobile Kinderkrankenpflege,		
Subvention 2016:	EUR	47,50
Bundesgymnasium Horn Lesefest 2017:	EUR	250,00
Museumsverein Horn: Beitrag zur		
Restaurierung der Dampfmaschine:	EUR	3.000,00
Kulturvernetzung NÖ Standortförderung:	EUR	6.000,00
Pfingstsammlung 2017:	EUR	1.000,00
Verein Kulturportal B4B:	EUR	300,00
Hans Heiland; Konzertveranstaltung		
Sept./Okt. 2018, Miete Sporthalle Horn:	EUR	1.500,00

Bürgerbeteiligungsmodell Photovoltaik in der Stadtgemeinde Horn

Die Bereitstellung von Dachflächen von im Eigentum/Besitz der Stadtgemeinde Horn befindlichen Gebäuden für die Montage und den Betrieb von Photovoltaikanlagen durch die Fa. 10hoch4 Bürger Energie GmbH, 2700 Wiener Neustadt, Gauermannsgasse 20f, im Rahmen des Bürgerbeteiligungsmodells Photovoltaik wird grundsätzlich genehmigt.

Die Eckpunkte des Bürgerbeteiligungsmodells lauten:

- Beteiligung der Bürger durch Investition in auf Gebäuden der Stadtgemeinde Horn befindliche PV-Anlagen, welche im Vorfeld mit der Fa. 10hoch4 ausgewählt und durch dieses Unternehmen auch errichtet werden,
- Laufzeit der Investition zwischen 2 und 13 Jahren
Der Bürger ist in dieser Zeit Eigentümer des PV-Modules bzw. der Module und erhält eine Rendite von 2 % von seinem Investitionsbeitrag. Am Ende der Laufzeit wird die Investitionssumme an die Bürger zurückbezahlt.
- Wartung in den ersten 20 Jahren durch die Firma 10hoch4
- Nach 20 Jahren wird die Anlage der Stadtgemeinde Horn geschenkt, wobei grundsätzlich von einer Leistungsgarantie der Anlagen von 35 Jahren ausgegangen werden kann, sodass die Gemeinde in den Jahren 2021-2035 jedenfalls auch noch Nutzen daraus ziehen könnte.
- Mindestleistung der zu errichtenden Anlagen ist über 20 kWp, dies entspricht einem Platzbedarf von 60-70 m² bzw. 80 Modulen.
- In weiterer Folge ist ein Schenkungs- und Dachnutzungsvertrag zwischen der Stadtgemeinde Horn und der Fa. 10hoch4 abzuschließen
- Eine Informationsveranstaltung für die Bürger ist für den Zeitraum ab Mai 2018 vorgesehen.

Erlassung einer Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Horn beschließt für den über den widmungsmäßigen Zweck hinausgehenden Gebrauch von öffentlichem Grund in der Gemeinde die Erhebung einer Gebrauchsabgabe nach den Bestimmungen des NÖ Gebrauchsabgabegesetzes 1973, LGBl. 3700, in der derzeit geltenden Fassung.

Die Gebrauchsabgabe ist von allen Gebrauchsarten des Tarifes des NÖ Gebrauchsabgabegesetzes 1973 zu entrichten.

Übertragung der Vollziehung der Seuchenvorsorgeabgabe an den Gemeindeabfallwirtschaftsverband Horn mit 1.1.2019

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Horn beschließt, die Vollziehung (Berechnung, Vorschreibung, Einhebung und zwangsweise Einbringung) der Seuchenvorsorgeabgabe dem Gemeindeabfallwirtschaftsverband Horn – nach Satzungsänderung Gemeindeverband Horn für Abfallwirtschaft und Abgaben.

Vergabe von Lieferungen und Leistungen für die Durchführung von infrastrukturellen Maßnahmen im Rahmen der schulischen Nachmittagsbetreuung an der VS Horn

Folgende infrastrukturelle Maßnahmen werden im Rahmen

der schulischen Nachmittagsbetreuung an der Volksschule Horn genehmigt:

a) Adaptierung von Gruppenräumen (Beschattung):	EUR 7.109,28
b) Spielgeräte für die Außenanlage:	EUR 8.206,70
Eigenleistungen des Wirtschaftshofes Montage der Spielgeräte und Herstellung Fallschutz:	EUR 4.395,00
c) Einrichtungsgegenstände	
klappbare Tisch-Sitz-Kombination:	EUR 1.699,00
Sitznische und Sitzwürfel:	EUR 2.053,03
d) bewegliches Anlagevermögen (Lernmaterialien)	
Akzente Lern Spiel Verlag GmbH:	EUR 762,00
Musikhaus Höllerer:	EUR 1.095,20
e) Sonstiges (Adaptierung eines Teiles der Aula):	EUR 19.500,00
Ballstoppanlage (2 Seiten) und Säulenkantenschutz:	EUR 8.875,00
GESAMT inkl. USt.:	EUR 53.695,21

Die Genehmigung erfolgt vorbehaltlich der Förderzusage durch die NÖ Landesregierung, Abteilung Allgemeine Förderung / NÖ Familienreferat.

Die gesamte finanzielle Bedeckung der vorgesehenen Ausgaben ist durch die o.a. Förderung gegeben.

Eintrittspreise für das Städtische Freibad Horn – ergänzender Beschluss

Benützung eines Stand Up Paddel Boards samt Paddel: EUR 3,10 pro angefangener halber Stunde

Erwerb eines Hilfeleistungsfahrzeuges 1 –

HLF 1 für die Freiwillige Feuerwehr Breitenreich

Die Stadtgemeinde Horn erteilt die Zustimmung für den Ankauf eines Hilfeleistungsfahrzeuges 1 – HLF 1 der Marke Mercedes Sprinter 516 DCI mit 300 Liter Wassertank mit 5,3 t bei der Firma Rosenbauer Österreich Ges.m.b.H., 3110 Neidling, Pultendorf 13, um EUR 119.900,40 inkl. USt.

Finanzierungsplan:

Förderung des Landes Niederösterreich	EUR 50.000,00
Beitrag der Stadtgemeinde Horn	EUR 65.000,00
FF Breitenreich	EUR 4.900,40

Der Beitrag der Stadtgemeinde Horn in der Höhe von EUR 65.000,00 ist im Voranschlag 2018 beim entsprechenden Verwaltungszweig zu veranschlagen und zu bedecken.

Öffnungszeiten Bürgerservicestelle

Die Bürgerservicestelle im Rathaus Horn hat zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mo:	7:30 – 12:00	Amtsweg zu erledigen, steht
Di:	7:30 – 18:00	exklusiv der Dienstag bis
Mi:	7:30 – 12:00	18:00 Uhr zur Verfügung.
Do:	7:30 – 12:00	Die Bürgerservicestelle be-
Fr:	7:30 – 13:00	handelt insbesondere fol-
		gende Angelegenheiten:
		Meldewesen, Strafregister-
		auszug, Mülltonnen und -sä-
		cke, Wahlen, ...

NATIONALRATSWAHL am 15. Oktober 2017



Wer ist zur Teilnahme an der Nationalratswahl berechtigt?

Wahlberechtigt sind österreichische Staatsbürger(innen), die

- am 15. Oktober 2017 das 16. Lebensjahr vollendet haben
- am Stichtag (25. Juli 2017)
 - vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind
 - und in einer österreichischen Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben bzw. als Auslandsösterreicher(innen) in die Bundes-Wählerevidenz eingetragen sind.

Die Wahlberechtigten werden in Wählerverzeichnisse eingetragen, wobei die Eintragung eines Wahlberechtigten in das Wählerverzeichnis der Gemeinde erfolgt, in der er am Stichtag seinen Hauptwohnsitz hat!

Wie ist das Wahlrecht auszuüben?

Das Wahlrecht ist persönlich auszuüben!

Jede(r) Wahlberechtigte hat nur e i n e Stimme und übt ihr/sein Wahlrecht grundsätzlich an dem Ort (Gemeinde, Wahlsprenkel) aus, in dessen Wählerverzeichnis sie/er eingetragen ist.

ACHTUNG: AUSWEISPFLICHT!

HINWEIS: Jede(r) Wahlberechtigte der Stadtgemeinde Horn erhält rechtzeitig vor dem Wahltag eine amtliche Wahlinformation. Diese Informationskarte enthält die Nummer seines Wahlsprenkels und die Angaben über sein Wahllokal und die Wahlzeit und sollte, wenn möglich, in das Wahllokal mitgenommen werden.

Wie wähle ich, wenn die Stimmabgabe im zuständigen Wahllokal nicht möglich ist?

Für derartige Anlässe wurden vom Gesetzgeber folgende Möglichkeiten geschaffen, wobei in jedem Fall der Besitz einer Wahlkarte zwingende Voraussetzung ist.

Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte haben Wahlberechtigte, die am Wahltag voraussichtlich verhindert sein werden, ihre Stimme vor der zuständigen Wahlbehörde abzugeben, etwa wegen Ortsabwesenheit oder aus gesundheitlichen Gründen. Eine Begründung für eine Verhinderung, das „eigene“ Wahllokal aufzusuchen, ist unerlässlich.

Briefwahl

Das Wahlrecht kann vom Wähler sofort nach Erhalt der Wahlkarte mittels Briefwahl ausgeübt werden. Die Wahlkarte ist entweder so rechtzeitig an die zuständige Bezirkswahlbehörde zu übermitteln, dass die Wahlkarte dort spätestens am Wahltag, 17.00 Uhr, einlangt, oder am Wahltag in einem Wahllokal während der Öffnungszeiten des Wahllokals oder bei einer Bezirkswahlbehörde bis 17.00 Uhr abzugeben.

Wahl vor einer inländischen Wahlbehörde

Im Inland besteht auch die Möglichkeit, am Wahltag vor einer Wahlbehörde zu wählen. In diesem Fall hat der (die) Wahlkarteninhaber(in) den Briefumschlag bis zur Stimmabgabe sorgfältig zu verwahren und am Wahltag dem (der) Wahlleiter(in) zu überreichen. Vor der Wahlbehörde hat sich der (die) Wahlkartenwähler(in), wie alle übrigen Wähler(innen), durch eine Urkunde oder sonstige amtliche Bescheinigung, aus der seine (ihre) Identität ersichtlich ist, auszuweisen.

Wahl vor einer besonderen Wahlbehörde („Fliegende Wahlkommission“)

Personen, denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Wahltag in Folge mangelnder Geh- oder Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen, unmöglich ist und die bei Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte den Besuch der besonderen Wahlbehörde gewünscht haben, werden am Wahltag von einer besonderen Wahlbehörde („fliegenden“ Wahlkommission) zur vereinbarten Zeit in ihrer Wohnung besucht.

Wie und wo erhalte ich eine Wahlkarte?

Für alle Wahlberechtigten, deren Namen im abgeschlossenen Wählerverzeichnis der Stadtgemeinde Horn für die Nationalratswahl enthalten sind, erfolgt die Ausstellung der Wahlkarte im Stadtamt Horn – Erdgeschoß, Bürgerservicestelle (Achtung – Neue Öffnungszeiten siehe rechte Seite unten).

Antragsfrist

Schriftlich (auch per Telefax, per E-Mail oder, wenn vorhanden, über eine Internetmaske)



der professionelle EDV-Partner
für Ihr Unternehmen

computer
netzwerk
telefonie
infrastruktur
beratung
security
webdesign

andka-edv e.U.
Feldgasse 19/1,
3580 Horn

02982/90 309
office@andka-edv.at
www.andka-edv.at

ANDKA
EDV

- bis spätestens am 4. Tag vor dem Wahltag (Mittwoch, 11. Oktober 2017)
- bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 13. Oktober 2017, 12.00 Uhr), wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine vom Antragsteller oder von der Antragstellerin bevollmächtigte Person möglich ist.

Mündlich (nicht telefonisch!):

- bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 13. Oktober 2017, 12.00 Uhr)

Antragsform:

Bei einer mündlichen Antragstellung wird ein Identitätsdokument benötigt:

- ein amtlicher Lichtbildausweis (z.B. Pass, Führerschein, Personalausweis)

Bei einer schriftlichen Antragstellung durch Glaubhaftmachung der Identität:

- Angabe der Passnummer
- Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde

Bei einer elektronischen Antragstellung mittels qualifizierter elektronischer Signatur werden keine weiteren Dokumente benötigt. Wahlkarten können auch unter www.wahlkartenantrag.at beantragt werden.

Bitte beachten Sie:

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte bei Ihrer Hauptwohnsitzgemeinde rechtzeitig.

Wenn sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit Ihrer Wahlkarte Ihre Stimme abgeben, unabhängig davon, wo und auf welche Weise Sie wählen möchten.

Sollten Sie keine Wahlkarte beantragt haben, so können sie ausschließlich bei der Gemeinde, in deren Wählererevidenz Sie eingetragen sind, am 15. Oktober 2017 Ihre Stimme abgeben.

Wahllokale und Wahlzeiten:

Sprengel I – VI:	7:00 bis 15:00 Uhr (Neue NÖ Mittelschule, R.-Hamerling-Straße 1)
Sprengel VII:	9:00 bis 11:00 Uhr (Stephansheim)
Sprengel VIII:	8:00 bis 12:00 Uhr (Kindergarten Breiteneich)
Sprengel IX:	9:30 bis 11:00 Uhr (Dorfgemeinschaftshaus Doberndorf)
Sprengel X:	8:30 bis 13:00 Uhr (Dorfgemeinschaftshaus Mödring)
Sprengel XI:	9:00 bis 11:30 Uhr (Dorfgemeinschaftshaus Mühlfeld)

Für alle in diesem Zusammenhang stehenden Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Bürgerservicestelle im Rathaus:

Herr Mödlagl: 02982/26 56 - DW 240 / Frau Mikysek - DW 244

Öffnungszeiten der Bürgerservicestelle:

Montag	7:30 – 12:00	Donnerstag	7:30 – 12:00
Dienstag	7:30 – 18:00	Freitag	7:30 – 13:00
Mittwoch	7:30 – 12:00		

Genau das, was ich brauche!

Wohnen im Waldviertel

freie WOHNUNGEN
Spitalgasse 8a | 3580 Horn

- ✓ ca. 37 m² - 42 m² Wohnnutzfläche
- ✓ in Miete
- ✓ **EIGENMITTEL € 2.180,-**
- ✓ Aufzug
- ✓ eigenes Kellerabteil
- ✓ PKW-Abstellplatz
- ✓ EKZ ca. 33 kWh/m²a
- ✓ Förderung des Landes NÖ
- ✓ **TEILWEISE SOFORT BEZUGSFERTIG**

freies REIHENHAUS
Anton-Schlosser-Gasse 4/4 | 3580 Mödring

- ✓ ca. 104 m² Wohnnutzfläche
- ✓ in Miete mit Kaufoption
- ✓ Erd- und Obergeschoß + KELLER
- ✓ eigener Garten mit Terrasse
- ✓ EKZ ca. 20,5 kWh/m²a
- ✓ Förderung des Landes NÖ
- ✓ **SOFORT BEZUGSFERTIG**

Besuchen Sie uns auch auf Facebook!
www.facebook.com/waw.wohnen

WAV 02846 / 7015
Gem. Bau- und Siedlungsgen., „Waldviertel“
www.wav-wohnen.at

Vier neue Wohnmobilstellplätze auf dem Horner Festgelände

Um dem vermehrten Aufkommen von Reisemobilnutzern Rechnung zu tragen, sind vier neue Wohnmobilstellplätze am Horner Festgelände gebaut worden. Die Stadtgemeinde Horn sowie der Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein erwarten sich von dieser Maßnahme eine längere Verweildauer seitens dieser Individualreisenden sowie eine erhöhte Wertschöpfung für die ganze Region Waldviertler Wohlviertel. „Mit dieser Aktion wollen wir den Tourismus in und rund um Horn gezielt fördern und dazu beitragen, dass auch Gastronomie und Wirtschaft in Horn profitieren können“, erklärt Bgm. LAbg. Jürgen Maier.

Auf dem Festgelände in der Spitalsgasse sind vier neue und zeitgemäße Wohnmobil-Stellplätze geschaffen worden, die den bestmöglichen Standards entsprechen und eine ordentliche Infrastruktur für diese Wohnfahrzeugbesitzer gewährleisten. Neben entsprechenden Bodenbefestigungsmaßnahmen werden die einzelnen Plätze an Strom, Wasser und Kanal angeschlossen. Die Stadt wird von den Gästen lediglich einen Kostenersatz

für Wasser (1 Euro), Strom (12 Stunden für 1 Euro) und die Nächtigungstaxe, jedoch kein Nutzungsentgelt verlangen. Investiert wurde eine Summe von rund 43.000 Euro, die vom Projekt LEADER Region Waldviertler Wohlviertel gefördert wird.

„Die Steigerung der Attraktivität der Stadt Horn mittels Infrastrukturmaßnahmen leistet einen wichtigen Beitrag für den Ausflugstourismus. Das belebt sicher die gesamte Region und dient



Obmann des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Horn GR Martin Seidl und Tourismusausschussvorsitzender StR Marco Stepan erklären die vier neuen Wohnmobilstellplätze am Horner Festgelände für eröffnet.

auch lokal ansässigen Unternehmen“, identifiziert GR Martin Seidl, Obmann des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereins Horn einige Vorteile des Wohnmobilstellplatz-Projektes.

„Durch die Schaffung von modernen Stellplatzmöglichkeiten für Wohnmobil-Touristen erwarten wir uns eine längere Verweildauer

der Gäste in der Stadt Horn, sowie eine erhöhte Wertschöpfung für die Region. Somit wird das Waldviertel noch attraktiver für Individualreisende und auch lokale Betriebe wie Bäcker, die Gastronomie oder weitere Wirtschaftstreibende profitieren von diesen Besuchern“, so Bgm. LAbg. Jürgen Maier abschließend.

Der neue Opel

CROSSLAND X

- Automatische Gefahrenbremsung mit Fußgängererkennung¹
- 180° Panorama Rückfahrkamera
- Persönlicher 24h OPEL OnStar Assistent² mit WLAN Hotspot³

Jetzt schon ab
€ 15.790,-

¹Die Automatische Gefahrenbremsung mit Fußgängererkennung ist zwischen 5 und 85 km/h aktiv. Details finden Sie auf opel.at ²Die Nutzung des OnStar Services erfordert eine Aktivierung, einen Vertrag mit der OnStar Europe Ltd. und ist abhängig von Netzabdeckung und Verfügbarkeit. ³Der WLAN Hotspot erfordert einen Vertrag mit dem mit OnStar kooperierenden Netzbetreiber. Im Anschluss an die jeweiligen Testphasen werden die Dienste kostenpflichtig. ⁴Optional bzw. je höherer Ausstattungsvariante verfügbar. Abbildung zeigt Sonderausstattungen. Verbrauch gesamt in l/100 km: 3,6 - 5,4; CO₂-Emission in g/km: 93 - 123.



1

Ferien in Horn

Malen, Gärtnern, Lernen, Sporteln – das Horner Ferienprogramm war heuer besonders umfangreich. Schon in den ersten drei Wochen waren es über 150 Kinder, die ihre Freizeit nutzten und am Ferienprogramm teilnahmen.

Der genaue Endstand war mit Redaktionsschluss noch nicht feststellbar, die Anmeldezahl lassen jedoch eine Rekordhöhe erahnen. „Ich freue mich, dass das Horner Ferienprogramm immer beliebter wird“, erklärt Famili-

enstadträtin Maria van Dyck „dafür hat sich die stressige Vorbereitung gelohnt!“. Und auch im nächsten Jahr sollen wieder viele Termine im Ferienkalender stehen, denn eines steht fest: Die nächsten Ferien kommen bestimmt!



2



3

- 1 Jedes Jahr ein beliebter Termin: Die ÖVP-Frauen zeichnen und basteln mit den Kindern im Museumshof.
- 2 Der Verein Szene Bunte Wädhne entführte die Kinder in die Feen- und Zaubervelt.
- 3 Die Musikschule bietet ein besonderes Erlebnis für junge Streichmusiker: Probe- und Konzertfeeling wie bei den Philharmonikern.
- 4 Bei der Circuswoche erlernen die Kinder die professionelle Arbeit eines Zirkusartisten.
- 5 In der Gärtnerei Band lernen die Kinder das Pflanzen und Pflegen von Blumen, Kräutern und Wiesen.



5



4



Die Übergabe der Etruskensammlung im Raum-Nowak: Mag. Martin Bauer, Kulturgemeinderat Martin Seidl, Bruder Florian - Stift Geras, Direktor Anton Mück, Altabt DDr. Joachim Angerer, Mag. Agnes Wagner, Museumsvereinsobmann Mag. Gilbert Zinsler (v. li.)

Museum: Schenkung „Antikensammlung Pffiffig“

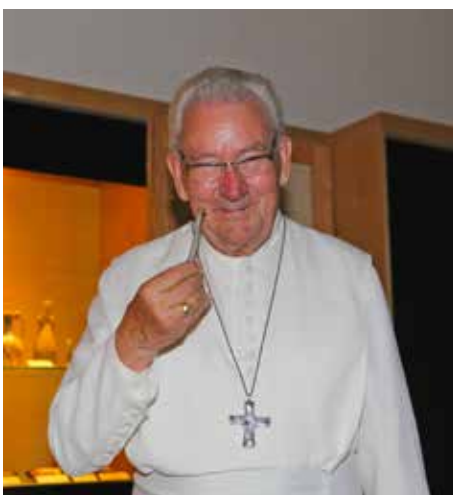
Eine kleine, aber feine Sammlung etruskischer Kleinantiken übergab der Altabt des Stift Geras DDr. Joachim Angerer den Museen der Stadt Horn, in der Hoffnung auf sichere Aufbewahrung der bedeutenden Antikensammlung „Nowak“.

Es handelt sich dabei um einige, teilweise von seinem Mitbruder Ambros Pffiffig erworbene Objekte wie Bronzespiegel, Gefäße, Masken oder Tränenfläschchen, die im Andenken an den bedeutenden Etruskologen als „Sammlung Pffiffig“ für die Nachwelt erhalten werden sollen.

Dr. Ambros Josef Pffiffig (1910-1961) war Prämonstratenser und Chorherr des Stiftes Geras, habilitierte in Rom in Etruskologie und wirkte

bis zu seiner Emeritierung an der Universität Wien als Honorarprofessor. 1988 wurde ihm das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst 1. Klasse verliehen. Neben seinen etruskologischen Forschungen untersuchte er auch die Geschichte des Stiftes Geras.

Im kommenden Jahr sollen diese wertvollen Stücke gemeinsam mit der Sammlung Nowak der Öffentlichkeit im Museum zugänglich gemacht werden.



Altabt Joachim Angerer mit seinem Lieblingsstück, einem etruskischen Tränenfläschchen aus Glas.

WISSEN GENIEßEN - NEUES KENNEN

7. Oktober: Die Museen in den Museen

Nicht nur die treuen Besucher der langen Nacht der Museen werden auf ihre Kosten kommen, Jung und Alt wird in den Räumlichkeiten der Museen der Stadt Horn aus der Geschichte viel Neues erfahren!

Erstmalig wird heuer das restaurierte **Dampflokomobil** aus dem Jahre 1924 zur Langen Nacht in Betrieb zu sehen sein. Rundfahrten mit dem Oldtimer-Traktor und Feuerwehr-Mannschaftsanhänger führen durch das nächtliche Horn, Wolfgang Andraschek mit Taschenlampen durchs Depot. Beim Kinderprogramm von 15 bis 20 Uhr können Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Außerdem gibt es Kurzführungen durch die aktuellen **Sonderausstellungen:**

- „Altes Volksgut Spitze“ - bis zu 200 Jahre alte Spitzen aus dem Museumsbestand wurden erstmalig wieder ans Licht geholt
- „Menschen.Bauten.Horn“ - die bauliche Entwicklung der Stadt im 20.Jh.in Fotos, Modellen und Film
- „Die Evangelische Pfarrgemeinde Horn seit 1945“ zum 500. Reformationsjubiläum mit der Dauerausstellung in der Bürgerspieltalkapelle

biläum mit der Dauerausstellung in der Bürgerspieltalkapelle

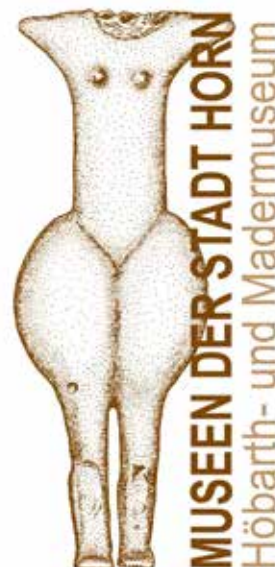
Live-Jazz und Verköstigung bei Lagerfeuer wird im Museumshof geboten.

Wie immer ein besonderes Highlight: Das **Druckereimuseum Berger** öffnet nur in der Langen Nacht für die Öffentlichkeit die Pforten. Die Familie Berger hat in ihrem Museum, das im vergangenen Jahr sogar als Filmkulisse der Trilogie „Das Sacher“ fungierte, Holz- und Bleischriften in großer Zahl sowie Satz- und Druckmaschinen, die den Stand der Drucktechnik bis zum Ende des von Gutenberg erfundenen Buchdrucks zeigen. Eine Tiefdruckerei mit alten Radierpressen ist eingerichtet, lithografische Pressen stehen wieder im Einsatz. An den laufenden Maschinen kann man den Druck miterleben.

Sammlungen

Viele Sammlungen umfassen die Museen der Stadt Horn, die im alten Bürgerspital an der Stadtmauer untergebracht sind:

Josef Höbarth begründete 1930 in Horn eine der größten Urgeschichtssammlungen Niederösterreichs. Ein drei Meter langer Mammutstoßzahn ist im Altsteinzeitraum zu bewundern. 7500 Jahre alte Körner von Emmer und Einkorn findet man in der Jungsteinzeitausstellung. Neben dem „Schädel-



LEBEN – ALTBEWÄHRTES GENIEßEN:

Lange Nacht der Museen der Stadt Horn



Das restaurierte Dampflok mobil aus dem Jahr 1924 wird in Betrieb stehen.

nest von Poigen“ ist unter den Idolfiguren die „Venus von Eggendorf“ herausragend.

Wertvoll auch die 3000 Jahre alte „Frauenkröte“ aus Maissau. Das Gräberfeld von Maieresch dominiert die Eisenzeiträume, Höbarth entdeckte dort mehr als neunzig Gräber. Besonders erwähnenswert sind die Gefäße mit den „Tanzenden Frauen“.

Auch der Töpferofen aus Baidorf sowie die 2500 Jahre alte bronzene Tierfibel aus Horn sind einzigartig.

700 landwirtschaftliche Objekte der **Sammlung Ernst Mader** - vom Holzpflug des 18. Jahrhunderts bis zum Lanz Bulldog - machen die agrartechnische Entwicklung anschaulich.

Die Sammlung des k.u.k. Offiziers Arthur Nowak zeigt eine



Für Kinder steht das Museum von 15 bis 20 Uhr offen - ein tolles Programm wartet auf die Kleinsten.



Amand Körner zeigt wie auch in den letzten Jahren wunderschöne heimische Kristalle.

Anzahl antiker Vasen, Terrakotten und römische Funde. Das **Waldviertler Kristallgewölbe** ist eine bedeutende Sammlung schöner Mineralien von heimischen Fundstellen.

Die **Geschichte des Räuberhauptmanns Johann Georg Grasel** ist im alten Stadtturm

dokumentiert.

Die Horner Stadtgeschichte wird besonders anschaulich durch ein Riesengemälde und das Modell „Horn im Jahre 1686“ dargestellt. Dokumentiert ist hier die erste Arbeiter-Wohnsiedlung Österreichs, die Tuchmachersiedlung aus dem Jahre 1652.

MEHR FARBE IM LEBEN?

WIR HELFEN GERNE!

Malerfachbetrieb

GERALD SCHMID
Ihr persönlicher Maler

Malerei • Anstrich • Fassadengestaltung

www.malerei-schmid.at

0664 / 450 43 34 | E-Mail: office@malerei-schmid.at

Aus der Stadtbücherei

„Ohrenklick“ in der Stadtbücherei

Am 26.6. folgte die Klasse 2b der Volksschule Horn der Einladung der Horner Stadtbücherei und besuchte den Workshop „ohrenklick“ mit der Medienpädagogin Dr. Doris Rudlof-Garreis. Bei dieser kurzweiligen, spannenden und äußerst interessanten Veranstaltung wurden die Medien Buch, Radio und Internet vorgestellt. Anhand einfacher Beispiele konnten die staunenden Kinder miterleben, wie nachträgliche Veränderungen möglich sind. Sie sahen die Tonspur soeben gesprochener Texte und verfolgten fasziniert, wie leicht einzelne Textpassagen gelöscht oder verschoben werden können. Überrascht stellten sie fest, dass ihre ursprüngliche Aussage mitunter sogar die gegenteilige Bedeutung bekommen konnte!

Bei der anschließenden Quizshow trat die Klasse gegen die Gruppe „13+“ (Klassenlehrerin Martina Piffli, Eva Gaspar vom Fachverband kommunale Bibliotheken und Büchereileiterin Michaela Seitl) an. Es galt, Fragen zu beantworten, Geräusche zu erraten und Texträtsel zu lösen. Der Sieg der Klasse wurde lautstark bejubelt.

In einem weiteren Programmpunkt schlüpfen die Kinder in die Rolle von Reportern und interviewten einander gegenseitig zum Buch „Tiger lernt fliegen“, das schon vorher in der Schule gemeinsam gelesen worden war.

Diese Hörbeiträge und Fotos der Veranstaltung stehen auch unter www.ohrenklick.at zur Verfügung.



Kinder der 2b Klasse der VS Horn schlüpfen in die Rolle von Reportern und interviewen sich gegenseitig zum Buch „Tiger lernt fliegen“.



Familie Heiligenbrunner genießt offensichtlich das Lesepicknick im Hof des Rathauses



Frau Moser von „Zeit Punkt Lesen“ begrüßt die Gäste zur Lesung von Christoph Mauz.

Lesepicknick am 27.7.2017

Das ursprünglich für den Stadtpark geplante Lesepicknick von „Zeit Punkt Lesen“ wurde wegen Schlechtwetters in die Stadtbücherei Horn verlegt, wo ein Mundart-Memo-Spiel und eine Rätselstation auf die Besucher warteten. Hauptattraktion war die Lesung des mehrfach ausgezeichneten Kinder- und Jugendbuchautors Christoph Mauz. Der zum professionellen Sprecher ausgebildete Autor setzte seine Werke gekonnt in Szene und begeisterte damit Kinder wie Erwachsene gleichermaßen.



Christoph Mauz präsentierte seine Bücher sehr anschaulich.

Öffnungszeiten

Montag: 15:00 – 19:00 Uhr

Donnerstag: 9:30 – 11:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Rathaus, Eingang Thurnhofgasse 1 • Tel. 02982/2656-40 • www.horn.bvoe.at

Michaela Seitl

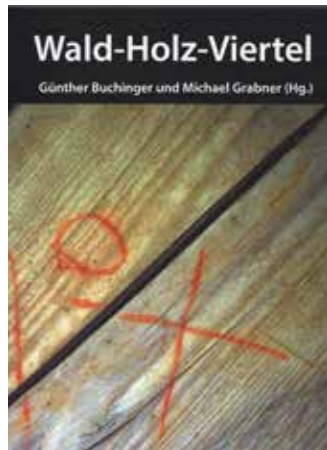
Bücher: Neuerscheinungen mit Horn-Bezug

Günther Buchinger / Michael Grabner (Hg.)

Wald-Holz-Viertel - Historische Holzkonstruktionen vom 12. Jahrhundert bis in die Frühmoderne

Schriftenreihe des Waldviertler Heimatbundes Band 57
(2017) 488 Seiten, reich illustriert, € 29,00

Das Buch liefert einen Überblick über historische Holzkonstruktionen im Waldviertel: Insgesamt wurden die Dachstühle von 43 Kirchen (von Altweitra bis zur Pfarrkirche in Zwettl), der Burg Heidenreichstein sowie die Holzkonstruktionen von zehn bürgerlichen und bäuerlichen Gebäuden (von Großlobnitz bis Stift Zwettl) untersucht. Es wurde einerseits der Bautypus zeichnerisch erfasst und andererseits das Baualter mittels Dendrochronologie bestimmt. Neben dem wissenschaftlichen Interesse, das im Kontext eines aktuellen



denkmalpflegerischen und wissenschaftlichen Diskurses steht, bestand die Motivation zu diesem Projekt in der Absicht, Aufmerksamkeit für die historische Holzbauwei-

se zu wecken. Ein Quellen- und Literaturverzeichnis, ein Ortsregister und ein Glossar schließen den umfangreichen, reich illustrierten Band ab.

Zwei im Buch untersuchte Gebäude liegen im Gebiet der Stadtgemeinde Horn: die Georgskirche in Horn und die Pfarrkirche zum hl. Johannes dem Täufer in Mödring.

Familia Austria

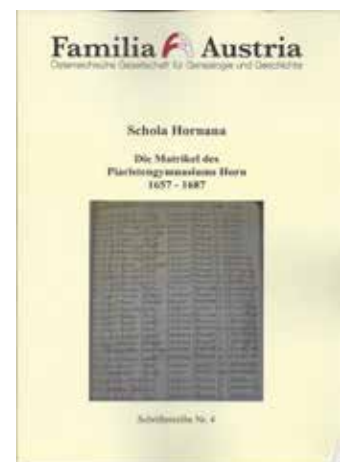
Schola Hornana - Die Matrikeln des Piaristengymnasiums Horn 1657-1687

Transkription des ersten Matrikelbandes
Familia Austria Schriftenreihe Nr. 4 (2017) 408 Seiten, € 25,00

Ein Team der Österreichischen Gesellschaft für Genealogie und Geschichte „Familia Austria“ hat sich der Mühe unterzogen, die im Stadtarchiv Horn handschriftlich vorliegenden Schülerverzeichnisse für die ersten 30 Jahre zu übertragen und in Tabellenform in einem Buch zu veröffentlichen.

Dr. Erich Rabl, der Leiter des Stadtarchivs, stellt in einem einleitenden Beitrag das Horner Stadtarchiv und seine personalgeschichtlichen Unterlagen vor. Danach gibt der langjährige Professor an den Horner Bundesgymnasien und Schulhistoriker Dr. Rudolf Malli einen Überblick über die ersten 50 Jahre des 1657 gegründeten Piaristengymnasiums.

Für den Zeitraum 1657-1687 scheinen 5263 Schülernamen auf, die meisten Schüler werden mehrfach genannt. Das Einzugsgebiet des zweitältesten Gymnasiums Niederösterreichs war ein großes, für die ersten 30 Jahre konnten ca. 650 verschiedene Herkunftsorte der Schüler eruiert werden. Für die auswärtigen Schüler gab es im 17. Jahrhundert noch kein Konvikt, sie wohnten hauptsächlich bei sogenannten Kostfamilien. Bis 1687 waren 72 Piaristenpatres als Lehrer in den Klassen tä-



tig. Das Buch ist eine große Fundquelle für Schul-, Familien- und Heimatforscher. Es können auch Daten später bekannter Persönlichkeiten eruiert werden.

Die beiden Bücher sind in der Horner Bücherstube oder direkt bei den Vereinen erhältlich:

Waldviertler Heimatbund/ „Das Waldviertel“, 3580 Horn, Postfach 1; www.daswaldviertel.at

Familia Austria, c/o Günter Ofner, 1180 Wien, Gentzgas-
se 59/9; www.familia-austria.at

Das Buch „Schola Hornana“ wird am Freitag, 20. Oktober 2017, um 19.00 Uhr in den Museen der Stadt Horn vorgestellt - mit Vortrag von Dr. Rudolf Malli: BILDER AUS DER ANFANGSZEIT DES PIARISTENGYMNASIUMS IN HORN. Eintritt frei!

DRUCKEREI BERGER
Le passionierte Drucker

Ice, Ice, Berger!

Mit Berger bewahren Sie auch an heißen Tagen einen kühlen Kopf, denn Ihre Zufriedenheit ist unsere Passion. Innovative Drucktechnik gepaart mit langjähriger Erfahrung sorgt für Entspannung bei Ihrem nächsten Druckauftrag. Wir wünschen Ihnen einen unvergesslichen Sommer!

Ferdinand Berger & Söhne GmbH
Horn | +43 (0) 2982 4161-0
Wien | +43 (0) 1 31335-0
Vertretungen:
OO | Tirol | Steier.
www.berger.at

Pre-Press | Digitaldruck | Begegnungsdruck | Rollendruck | Industrielle Buchbinderei

Neuer Kulturverein startet im Herbst mit Veranstaltungen

Der Verein Kultur im Tonkeller, kurz KiT, der sich aus Personen aus dem Kunst- und Kulturbereich sowie weiteren bekannten Persönlichkeiten der Stadt Horn zusammensetzt, hat sich die Belegung des Tonkellers im Kunsthaus Horn als Ziel gesetzt.

Mittels Veranstaltungen aus den Bereichen Musik und Kabarett sollen jährlich zirka zehn Veranstaltungen im Tonkeller abgehalten werden, um eine vermehrte kulturelle Nutzung und das Zusammenarbeiten mit weiteren Kultureinrichtungen zu erarbeiten.

Tonkeller ist Kleinkunstbühne

Der Tonkeller im Kunsthaus Horn wurde 2009 vollständig renoviert und eignet sich durch seine Gewölbeform ideal für Kunst und Kulturveranstaltungen und ist damit eine neue Kleinkunstbühne im Waldviertel.

Ein weiteres Ziel des Vereins „KIT“ ist die Bewerbung zur

Mitgliedschaft beim „Verein Bühnenwirthäuser in NÖ“, der eine Vereinigung von Kulturveranstaltern in NÖ ist und sich auch als Nahversorger für Kunst und Kultur in Niederösterreich sieht. In Zusammenarbeit mit dem Restaurant Ausklang im Kunsthaus und dem neuen Kulturverein KIT soll ebenso ein neues Bühnenwirthaus entstehen.

Eine erste Kooperation konnte KiT bereits mit dem Verein JazzW4 starten, mit dem nun auch das Thema Jazz in Zukunft im Tonkeller gemeinsam präsentiert wird.

Für die Veranstaltungen im Herbst können Tickets im Vorverkauf im Kunsthaus erworben werden.



Der „Tonkeller“ im Kunsthaus ist ideal für Kunst- und Kulturveranstaltungen

„KIT“ Programm im Herbst

Fr 29.9.2017, 20:00 Uhr,
Tonkeller Horn

Volxbrass

Großartig gelingt es dem 7-köpfigen-Ensemble, einen musikalischen Bogen von konventioneller Volks- und Blasmusik, über Filmmusik, Pop und Heavy Metal zu spannen und dabei unüberhörbar seine eigene Handschrift zu hinterlassen.

Fr 20.10.2017, 20:00 Uhr,
Tonkeller Horn

Christian Dozler Blues Society

Die vier Vollblutmusiker, alle Bühnenerprobt seit Jahrzehnten, ziehen leidenschaftlich am selben Strang und sorgen für den richtigen Ton in Sachen Blues, Boogie und Zydeco - Christian als Multi-Instrumentalist macht's möglich!

AM PREIS SPAREN, NICHT AM FAHRSPASS!

UNSERE AKTUELLEN KURZZULASSUNGEN:



NISSAN MICRA VISIA
1.0, 52 kW (71 PS)
Listenpreis € 14.104,-¹

AKTIONSPREIS: € 11.000,-

- EZ 06/2017, 20 km, Silber Metallic
- Audio- und Safety-Paket
- intelligente Fahrlichtautomatik
- Berganfahr-Assistent u.v.m.



NISSAN NOTE ACENTA COMFORT+
1.5 dCi, 66 kW (90 PS)
Listenpreis € 19.670,-¹

AKTIONSPREIS: € 13.990,-

- EZ 03/2016, 60 km, Gun Metallic
- Klimaautomatik, Sitzheizung vorne
- Audiosystem mit Bluetooth®, USB und MP3-Schnittstelle u.v.m.



NISSAN PULSAR ACENTA
1.5 dCi, 81 kW (110 PS)
Listenpreis € 24.606,-¹

AKTIONSPREIS: € 19.900,-

- EZ 10/2016, 60 km, Rot Metallic
- NissanConnect Navigationssystem
- verdunkelte Scheiben ab der B-Säule
- verschiebb. Mittelarmlehne vorne u.v.m.



Innovation
that excites

Gesamtverbrauch l/100 km: gesamt von 5,7 bis 3,6; CO₂-Emissionen: gesamt von 130,0 bis 94,0 g/km. Abb. zeigen Symbolfotos. ¹Listenpreis für ein nicht zugelassenes Neufahrzeug. **Alle Angebote gelten nur solange unser Vorrat reicht, max. bis zum 30.09.2017**



Raiffeisen Lagerhaus Hollabrunn-Horn eGen

3580 Horn, Prager Str. 50, Tel.: 02982 / 3414 28

2020 Hollabrunn, Aspersionstr. 13, Tel.: 02952 / 500 216

www.lagerhaus-hollabrunn-horn.at

Patienten stellen Bestnoten aus - Urkundenverleihung im Landeskrankenhaus Horn

Die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sind mit den Leistungen ihrer Kliniken sehr zufrieden – das zeigen auch die hervorragenden Ergebnisse der Patientenbefragung, die heuer bereits präsentiert wurden.

Die Zufriedenheit im Landeskrankenhaus Horn ist vor allem den rund 950 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu verdanken, die ihrer Arbeit mit viel Engagement und Herz nachgehen und sich bestens um die Patientinnen und Patienten kümmern.

Deshalb wurde nun auch den am besten bewerteten Stationen Dank und Anerkennung ausgesprochen. In einem feierlichen Rahmen wurden die Urkunden an die Kollegiale Führung des Landeskrankenhauses Horn, DGKP Elisabeth Klang (Pflegedirektorin), Mag. Franz Huber (Kaufmännischer Direktor) und Prim. Univ.-Prof. Dr. Martin Breitenseher (Ärztlicher Direktor) sowie an den Vorstand der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe, Prim. Dr. Johann Klobasa und Stationsleitung Gynäkologie DGKP Christine BreinöbL von Landesrat Ludwig Schleritz-



Mag. Elisabeth Klang (Pflegedirektorin), LR Ludwig Schleritzko, Prim. Dr. Johann Klobasa (Abteilungs-
vorstand Gynäkologie und Geburtshilfe), DGKP Christine BreinöbL (Stationsleitung Gyn./Interne 3), Bgm.
Jürgen Maier (Stadtgemeinde Horn), Mag. Franz Huber (Kaufmännischer Direktor), Stefan Fehrer
(Bereichsleitung Pflege operativ), Prim. Univ.-Prof. Dr. Martin Breitenseher (Ärztlicher Direktor),
Dr. Andreas Reifschneider (Regionalmanager Waldviertel)

ko gemeinsam mit Landtags-
abgeordnetem Bgm. Jürgen
Maier, in Vertretung von LH-
Stellvertreter Dr. Stephan
Pernkopf, übergeben.

Urkunden wurden in folgen-
den Kategorien vergeben:

- gesamt das 2. best-be-
wertete Landeskrankenhaus >
300 Betten und
- Gynäkologie als best-
bewertete Gynäkologie-
Station LK > 300 Betten

Insgesamt bewerteten die
Patientinnen und Patienten
der NÖ Landes- und Univer-

sitätskliniken 250 Stationen
und 18 medizinische Fächer
an 25 Standorten.

Das Ergebnis: Die Patientin-
nen und Patienten sind mit
den Angeboten und den
Leistungen in den NÖ Klini-
ken sehr zufrieden. Sowohl
das Ärzteteam (94,03 Punkte)
als auch das Pflegepersonal
(95,86 Punkte) kamen dem
maximalen Wert von 100
sehr nahe.

Die Patientenbefragung der
NÖ Landeskliniken-Holding,
die heuer bereits zum 11.

Mal durchgeführt wurde,
ist ein Feedback aus erster
Hand und damit ein wich-
tiges Instrument zur Quali-
tätssicherung und -steige-
rung. Denn die Patientinnen
und Patienten berichten
über ihre persönlichen Er-
fahrungen, bewerten unter
anderem Behandlungs- und
Servicequalität und geben
auch wichtige Anregungen
für weitere Verbesserungen.
Deshalb gilt ein großer Dank
auch den Patientinnen und
Patienten für die Teilnahme.



Ernst Bigl
Ihr Fachberater

**Böhm-
FENSTER**

Der
Waldviertler
Fenster-
spezialist



waku

Fenster und Türen.

Terminvereinbarung:
02862/52477-0

Heidenreichstein
www.boehm-fenster.at



3580 Horn, Stadtgraben 32 - Tel.: 02982 / 2258
 m@i.fahrschule-pfeifer@aon.at / www.fahrschule-pfeifer.at

Kurstermine

Abendkurs: ab 4.9.17
 ab 2.10.17
 ab 6.11.17

BE/Code 96: 1.9.17
 20.10.17

D-Kurs: ab 4.9.17

C/CE-Kurs: ab 23.10.17



Mit mehr Er**FAHR**ung
BESSER unterwegs!

WUNDLOS glücklich!

Leiden Sie schon seit längerer Zeit an einer chronischen oder schwer heilenden Wunde?

WUNDBEHANDLUNG und -PFLEGE auf höchstem Niveau



- kostenlose Erstberatung
- Beratung & Aufklärung
- Lasertherapie
- professionelle Wundbehandlung
- modernste Verbandsstoffe



Bänk Vig

Professionelle Wundbehandlung und -pflege

3580 Horn Zwertler Straße 1a

Ordination nach tel. Vereinbarung: 0676 / 430 83 83

www.wundcare.at

Nie mehr Abfuhrtermine vergessen.

Die Erinnerung ist individuell für Abfallfraktion, Tag und Uhrzeit einstellbar. Die Abfuhrdaten der Gemeinden des Bezirkes Horn sind bereits verfügbar.

Sind Sie auch schon online?

Daheim
 Die Service App

Jetzt kostenlos downloaden! Mehr Infos unter www.daheim-app.at

Powered by *Saubermacher*



Ärztendienste September - Oktober

Datum	Praktischer Arzt	Zahnarzt	Tierarzt landw.	Tierarzt Haustiere
2./3. September	MR Dr. Erna Schleritzko Horn 02982/3230	Dr. Gerhard Spiegl Horn 02982/2290	Dipl. TA Martin Schleritzko Horn 02982/4555	Dipl. TA Christoph Sickinger Horn 0664/4211487
9./10. September	Dr. Anita Naar, Horn 02982/2345	Dr. Wolfgang Klima Raabs an der Thaya 02846/7174	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach 0664/3904452	
16./17. September	Dr. Erich Weghofer Mörtsersdorf 02982/30308	Dr. Renate Loimer Gars am Kamp 02985/2540	Dipl. TA Martin Schleritzko Horn 02982/4555	Dipl. TA Robert Lachmayr Horn 02982/2377
23./24. September	MR Dr. Erna Schleritzko Horn 02982/3230	Dr. Martin Sturtzel Allentsteig 02824/27183	Dipl. TA Andreas Fischer Irnfritz 0664/2505436	Dipl. TA Christoph Sickinger Horn 0664/4211487
30. September/1. Oktober	Dr. Renate Göschl Horn 02982/35522	Dr. Lothar Kern Zwettl 02822/51888	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach 0664/3904452	
7./8. Oktober	Dr. Anita Naar, Horn 02982/2345	Dr. Josef Holzweber Schrems 02853/76520	Dipl. TA Andreas Fischer Irnfritz 0664/2505436	Dipl. TA Robert Lachmayr Horn 02982/2377
14./15. Oktober	MR Dr. Erna Schleritzko Horn 02982/3230	Dr. Nouri Laleh Nikpour Retz 02942/28150	Dipl. TA Martin Schleritzko Horn 02982/4555	Dipl. TA Christoph Sickinger Horn 0664/4211487
21./22. Oktober	Dr. Erich Weghofer Mörtsersdorf 02982/30308	Dr. Kamil Drazdil Krems 02732/73760	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach 0664/3904452	
26. Oktober	Dr. Renate Göschl Horn 02982/35522	Dr. Andreas Brunthaler Pulkau 02946/27192	Dipl. TA Andreas Fischer Irnfritz 0664/2505436	Dipl. TA Robert Lachmayr Horn 02982/2377
28./29. Oktober	Dr. Renate Göschl Horn 02982/35522	Dr. Vera Stanek-Lemp Horn 02982/3239	Dipl. TA Andreas Fischer Irnfritz 0664/2505436	Dipl. TA Robert Lachmayr Horn 02982/2377

Seit über 70 Jahren liegt uns Ihre Gesundheit am Herzen!

www.helnwein.at



Hilfen im Alltag!



Orthopädietechnik
Kompressionsstrümpfe
Pflegebetten
Rollstühle
Reha- Artikel

Mobilitätshilfen
Hauskrankenpflege
Inkontinenzversorgung
Colostomieversorgung
Medizintechnische Geräte

Kontaktieren Sie uns:

☎ 02982/200 52
3580 Horn, Florianigasse 5
☎ 02852/524 26
3950 Gmünd, Conrathstr. 34
☎ 02842/525 71
3830 Waidhofen/Thaya,
Heidenreichst. Str. 16
✉ office@helnwein.at
Wir sind Vertragspartner
aller Krankenkassen und
Invalidenämter!

Müllabfuhr September - Oktober

Bio		Restmüll		gelber Sack / Tonne		Papier			
1 + 2	3 + 4	1 + 2	3 + 4	1+2	3+4	1	2	3	4
12.09.	11.09.	07.09.	06.09.	09.09.	07.09.	24.09.	23.09.	22.09.	21.09.
26.09.	25.09.	05.10.	04.10.	20.10.	19.10.				
10.10.	09.10.					Spermüll & Elektroschrott			
24.10.	23.10.					1	2	3	4
						17.10.	16.10.	18.10.	19.10.

Spermüll und Elektroschrott bitte
getrennt bereitstellen!

Die Tonnen oder Säcke bitte bis 6:00 Uhr auf den Gehsteig stellen!

Gemeindenachrichten Redaktionsschluss

Die Ausgabe 6/2017 der Horner Gemeindenachrichten erscheint am 31. Oktober 2017 und umfasst die Monate November und Dezember 2017. Redaktionsschluss für Beiträge und Termine ist der 10. Oktober 2017. Übermittlung an Mag. Edith Reischütz, Stadtgemeinde Horn, Tel. 02982/2656-218, E-Mail: reischuetz@horn.gv.at;

Inserate an das Pressebüro Pflieger, Tel. 02982/3965, E-Mail: redaktion@pflieger.at.

Bitte halten Sie den Redaktionsschlussstermin ein, da Ihre Unterlagen sonst nicht mehr berücksichtigt werden können.

Redaktionsschluss Nov./Dez. 2017: 10. Oktober 2017

Wir sind für Ihr Inserat in den
Gemeindenachrichten zuständig.

Es wird zum Anbeißen - ganz sicher!



PRESSEBÜRO PFLEGER, HORN
T 02982 3965 redaktion@pflieger.at

Mutter-Eltern-Beratung

Horner Storchennest, Wiener Straße 35

Jeden 1. bzw. 2. Dienstag im Monat

Dienstag, 12. September ab 14:15 Uhr

Dienstag, 10. Oktober ab 14:15 Uhr

Kostenlose erste anwaltliche Auskunft

5. September 17-18 Uhr	Dr. Michael Frank Pfarrgasse 7 02982/2136
12. September 16-17 Uhr	Mag. Timo Ruisinger Pfarrgasse 5 02982/2278
26. September 17-18 Uhr	Dr. Gerhard Krammer Pfarrgasse 7 02982/2136
10. Oktober 16-17 Uhr	Mag. Wolfgang Lentschig Prager Straße 9 02982/20200



SEPTEMBER

Fr 1.9.2017, 19:30 Uhr, WV Volksbank Arena Horn
SV Horn gegen FC Marchfeld Mannsdorf

Fr 1.9. – So 3.9.2017, Arena Horn

Heuriger der Stadtmusikkapelle Horn

Die Stadtmusikkapelle Horn lädt vom 1. bis 3. September wieder zum traditionellen Stadtkapellen-Heurigen in der Arena Horn (Rabser Straße 34) ein. Am Freitag spielt für Sie die 2/4er Böhmisches ab 19:30 Uhr, Heurigenbetrieb ab 17 Uhr. Am Samstag ab 17 Uhr Heurigenbetrieb, ab 19:30 musiziert die Jugendkapelle Weitersfeld. Am Sonntag unterhält Sie die Trachtenkapelle Theras ab 11 Uhr, Heurigenbetrieb ab 10 Uhr.



Auf Ihren Besuch beim Heurigen freuen sich Obmann Norbert Rametsteiner, Anna-Lena Nendwich, Barbara Goll, Kapellmeister Philip Langthaler und Anna Strondl (Foto von links).

Sa 2.9.2017

Pensionistenverband Horn: Landeswandertag in Herzogenburg

3km barrierefrei, 6,5km oder 11km, kein Zeitlimit; Anmeldung und weitere Informationen bei Sportreferent Franz Gruber (02982/38353)

Sa 2.9.2017, Treffpunkt: 9 Uhr Festgelände Horn

ÖAV: Radtour Horn

Freischling, Maissau, Eggenburg, Horn, Streckenlänge ca.50 km, Heinz Schaunig, Mobil: 0664/4648557

Sa 2.9.2017, 9-12 Uhr, ehemalige Molkerei Horn

Lions Flohmarkt Sammeltermin

Sa 2.9.2017, 9-12 Uhr, Weltladen Horn

Faires Frühstück (mit Gratis-Verkostung)

Sa 2.9.2017, 19 Uhr, Museen der Stadt Horn

RODEO Country&Bluegrass Band

Jazz*W4, Freiluftevent; Karten 15 Euro- im VVK bei BMW Dallamassl bzw. an der Abendkasse

So 3.9.2017, Treffpunkt: 7:30 Uhr, Festgelände Horn

ÖAV: Rundweg 56 Schloss Rosenau

ca. 14 km, Gehzeit: 4 Std. Fahrt mit Pkw, Erika Artmann, 0650/2637342

Di 5.9.2017, 14 Uhr, Landesklinikum Horn

Parkinson Selbsthilfe: Gesprächsrunde und Wanderung mit Smovey's

Mi 6.9.2017, 14 Uhr, Treffpunkt Taffabrücke, Frauenhofenerstraße

13. Horner Radlerwallfahrt nach St. Marein mit P. Josef

Alle Radsportfreunde sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen, Gesamtstrecke: 30 Kilometer; 16 Uhr Segensandacht, anschließend gemütliches Beisammensein im GH Gamerith, Rückkehr ca. 19 Uhr

Do 7.9.2017

Pensionistenverband Horn: Fahrt ins Blaue

Anmeldung bei Johann Hofbauer 0664/606026021 bzw. Sprechstunde jeden Donnerstag zw. 9 und 10:30 Uhr im Vereinslokal, Stadtgraben 13

Sa 9.9.2017, Treffpunkt: 9 Uhr KUM (Kulturhaus Manhartsberg/Burgschleinitz)

ÖAV: Familienwanderung rund um Burgschleinitz

ca. 6,5 km, KUM - Pfarrkirche St. Michael mit got. Karner (Kurzbesichtigung möglich) – Schloss Burgschleinitz – Libellenteich – Gesteinsformationen (Alte Kuh) – Steinbruch Hengl (aus der Vogelperspektive) – durch den Gänsegraben zurück zum Ausgangspunkt, Leitung: Gottfried Doubek, 0664/2764729, Anmeldung bis 6.9.



AUFTANZ IM DIRNDLGWAND

im Garten der Museen der Stadt Horn

Samstag, 9. September 2017, 15 Uhr
VOLKSTANZGRUPPE ROSENBERG - MOLD



für Speisen und Getränke ist gesorgt
Eintritt frei im Trachtengewand

www.hoebarthmuseum.at



Sa 9.9.2017, 9-13 Uhr, Hauptplatz Horn

Regionalmarkt

Frische reinsortige Apfelsäfte aus Streuobstwiesen, Biologisches Hunde/Katzenfutter, Food-Truck, Speisen aus frischen Zutaten direkt zubereitet – auch zum Mitnehmen, Privat-Trade Kaffee aus Äthiopien, geröstet im Waldviertel, Frische Milch, Joghurt, Topfen und Frischkäse – alles aus Bio-Rohmilch, Vielfältiges saisonales Gemüse, Salate, Erdäpfel, Pflücksalat, ... , Brot und Gebäck, Gugelhupf, Mohn- und Nußkipferl, ... , Honig, Kräutertee, Sirup, Walnüsse, Säfte, handgemachte Bienenwachskerzen, Frische und geräucherte heimische Fische, Fischpasteten, Forellensalat, Brauschneider Bier, Eingelegtes, Chutneys, Biohendl'n, Hühnereier, Waldstaudekornreis, Nudeln, Mehlspeisen, Mohnzelten, Blechkuchen, Babenberger Schinken, Osso Collo, Schmalz, Lamm-Leberkäse, Lammwurst, ... , Schnitt- und Weichkäse, Frisches, sowie veredeltes Wildfleisch. Der Großteil in biologischer und biodynamischer Qualität

Sa 9.9.2017, Arena Horn

Abfahrt der „Fire Trophy 2017“

Sa 9.9.2017, 10 Uhr, Creativum Horn, Hauptplatz 8

Fred Zeman: Malerei/Grafik

Sa 9.9.2017, 15 Uhr, Garten der Museen der Stadt Horn

Auftanz im Dirndlgwand

Mit der Volkstanzgruppe Rosenberg-Mold; Eintritt frei im Trachtengewand, Buffet

Di 12.9.2017, 14:15 Uhr, Storchennest Wiener Straße 35

Mutter-Eltern-Beratung

Di 12.9.2017, 18:30 Uhr, NMS Horn, Turnsaal 1

Line-Dance für Anfänger

Kneipp-Aktiv Horn, Leitung: Maria Wagner, 12x1 Stunde; 21 Euro für Mitglieder, 36 Euro für Nichtmitglieder

Di 12.9.2017, 19:30 Uhr, NMS Horn, Turnsaal 1

Line-Dance für Fortgeschrittene

Kneipp-Aktiv Horn, Leitung: Maria Wagner, 12x1 Stunde; 21 Euro für Mitglieder, 36 Euro für Nichtmitglieder

Mi 13.9. - Do 14.9.2017, Treffpunkt: 8 Uhr Festgelände Horn

ÖAV: Radtour rund um Laa/Thaya

täglich ca. 50 km, Fahrt mit Pkw, Reisepass mitnehmen! Leitung: Kurt Binder 0664/7903960

Do 14.9.2017, 18 Uhr, Stadtpark Horn

Treffpunkt Tanz

„Tanzen ab der Lebensmitte“ lädt alle Bewegungsfreudige zum Mittanzen ein

Das ultimative Gehirntraining mit „Tanzen ab der Lebensmitte“

„Tanzen ab der Lebensmitte“ ist eines der wenigen Angebote für ältere Menschen, bei dem man sich durch Aktivität, Lebensfreude und soziales Miteinander schaffen kann. Körperliche und geistige Fitness, wie Koordination, Balance und Kreislauftraining sowie Konzentration und Denkaufgaben, passieren ganz nebenbei. Studien bezeugen, dass regelmäßiges Tanzen eines der besten Mittel gegen Altersdemenz ist. Tänze und Musik aus aller Welt lassen die Tanzstunden zu einem Gemeinschaftserlebnis werden. Diese Veranstaltung wird unterstützt von der „Gesunden Gemeinde“ Horn. Der Einstieg ist jederzeit möglich! Zwei kostenlose Schnupperstunden, die Tanzstunden finden ab Mo 25.9.2017 wöchentlich zehnmal von 9 bis 11 Uhr, und für fortgeschrittene TänzerInnen von 17 – 19 Uhr, im Kunsthaus Horn, 2. Stock Taffasaal statt.

Kosten: 30 Euro für 10 x 2 Stunden, plus 10 Euro Saalmiete.

Tanzleiterin: Inge Pröstler

0699 127 46969 • proestler@tele2.at

Fr 15.9.2017, 14-17 Uhr, Rathausplatz Horn

Impfbus am 15. September in Horn

Über Auftrag von Gesundheitslandesrat Androsch plant die NÖ Sanitätsdirektion eine Informationskampagne zum Thema Impfen. Zu diesem Zweck tourt ein Impfbus durch ganz Niederösterreich und macht auch in Horn Station. Angeboten werden allgemeine, objektive Informationen zu allen Impfungen für die Bevölkerung. Besondere Zielgruppe sind junge Eltern und Senioren. All jene, die ihren Impfpass mitbringen, können eine kostenlose individuelle Impfberatung erhalten.

Zum einen bietet Impfen individuellen Schutz vor gefährlichen Infektionskrankheiten, zum anderen können diese durch hohe Durchimpfungsraten sogar ausgerottet werden. Dadurch sind auch solche Personen geschützt, die aus welchen Gründen auch immer, selbst nicht geimpft werden können. Getreu dem Motto: „Einer für Alle, Alle für Einen“.

Betont wird, dass die Impfbus-Tour in keiner Verbindung zur Pharmaindustrie steht. Die Beratung richtet sich nur nach medizinisch-wissenschaftlichen Erkenntnissen nach dem vom Bundesministerium für Gesundheit und Frauen herausgegebenen Impfplan. Ziel ist, durch objektive Information mündigen Bürgern die Entscheidung für oder gegen eine Impfung zu erleichtern.

Fr 15.9.2017, 19:30 Uhr, WV Volksbank Arena Horn

SV Horn gegen FCM Profibox Traiskirchen

Sa 16.9. – Sa 23.9.2017

Pensionistenverband Horn: Herbsttreffen in der Schweiz

Sa 16.9.2017, 10 Uhr, Büro der Museen der Stadt Horn

Stammtisch des Museumsvereins

Aktuelles, Interessantes und Zukünftiges aus den Museen der Stadt Horn, für jedermann; Leiterin: Heidi Manoutschehri, Eintritt frei

Sa 16.9.2017, Festgelände Horn

Ganz Horn fährt Rad

Ganz H^{ORN} fährt Rad!

Samstag, 16. September 2017
Ab 13 Uhr, Festgelände Horn

Spannende Bewerbe:

<ul style="list-style-type: none"> ○ NEU: Pumptrack Race ○ NEU: Bike Pulling 	<ul style="list-style-type: none"> ○ XC Eliminator ○ Burning Lap
--	--

!!! Strenge Helmpflicht bei ALLEN Bewerben !!!

Rahmenprogramm:

<ul style="list-style-type: none"> - Eröffnung des Pumptrack - Geführte Radtouren - Servicestation 	<ul style="list-style-type: none"> - Jugendpolizei - Geschicklichkeitsfahren für Kinder - E-Bike Test
---	--

... und vieles, vieles mehr!

Infos:
Weitere Informationen und die detaillierte Ausschreibung unter www.horn.gv.at.

Veranstalter:
Stadtgemeinde Horn
Rathausplatz 4, 3580 Horn
www.horn.gv.at

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!







So 17.9.2017, Treffpunkt: 8 Uhr, Vereinshaus-Parkplatz

ÖAV: Klettern auf der Hohen Wand

Je nach Können der Teilnehmer werden 1 oder 2 Mehrseillängen-Routen im Schwierigkeitsgrad IV bis VII geklettert. Anforderung: sicheres Klettern im IV. Grad und gute Kondition, Fahrt mit Pkw, Leitung: Georg Piewald, piewald@alumni.tugraz.at, 0664/533 42 05, Anmeldung bis 10.9.

Di 19.9.2017, 19:00 Uhr, Landesklinikum Horn

Stammtisch für pflegende Angehörige

Kompetenzstelle der Caritas für Demenzkranke und Angehörige

Di 19.9.2017, 19:00 Uhr, WV Volksbank Arena Horn

Cup: SV Horn gegen TSV Proactal Hartberg

Do 21.9.2017, 19 und 20 Uhr, Gymnasium Horn, Mädchen-Turnsaal

Wirbelsäulen-Turnen mit Pilates-Elementen mit Musik

Kneipp-Aktiv Horn, Leitung: Margit Dintl, 15 Einheiten; 27 Euro für Mitglieder, 45 Euro für Nichtmitglieder

Do 21.9.2017, 19 Uhr, Gymnasium Horn, Turnsaal 1

Wirbelsäulengymnastik

Kneipp-Aktiv Horn, Leitung: Elisabeth Köstler, 15 Einheiten; 27 Euro für Mitglieder, 45 Euro für Nichtmitglieder

Sa 23.9.2017 Treffpunkt: 8 Uhr, Festgelände Horn

ÖAV: Wachau

Fesslhütte - Vogelbergsteig - Dürnstein (Einkehr) - Schlossberg - Fesslhütte, Gehzeit 3 ½ - 4 Std., Fahrt mit PKW, Leitung: Margot Wondra, 0664/5375773, wonmarg@gmx.at, Anmeldung bis 15.09.2017

Sa 23.9.2017, 9-13 Uhr, Hauptplatz Horn

Regionalmarkt - Angebote s. 9.9.2017

Sa 23.9.2017, 14 Uhr, Treffpunkt: Kaserneneinfahrt, Riedenburgerstraße

Führung durch den Horner Judenfriedhof

Mit Heide Manoutschehri, Kostenbeitrag: 2 Euro, Anmeldung erforderlich (im Museum)

Sa 23.9.2017, 19 Uhr, Festsaal der Bezirkshauptmannschaft Horn

Festkonzert: 25 Jahre Bezirkslehrerchor Horn

So 24.9.2017, 9 Uhr, Stadtpfarrkirche Horn

Festmesse: 25 Jahre Bezirkslehrerchor Horn

„Jauchzet dem Herrn“: W. A. Mozart, Missa brevis in G-Dur

Mo 25.9.2017, 8:30 Uhr, Pfarrsaal Horn

Fit bis ins hohe Alter, Sesselgymnastik

Kneipp-Aktiv Horn, Leitung: Gertraud Slavik, 15 Einheiten; 27 Euro für Mitglieder, 45 Euro für Nichtmitglieder

Mo 25.9.2017, 18:30 Uhr, DGH Mühlfeld

Wirbelsäulengymnastik, Beckenbodentraining und Sturzprävention mit Musik

Kneipp-Aktiv Horn, Leitung: Gertraud Slavik, 20 Einheiten; 34 Euro für Mitglieder, 60 Euro für Nichtmitglieder

Di 26.9.2017, 9 Uhr, Pfarrsaal Horn

Wirbelsäulengymnastik, Beckenbodentraining und Sturzprävention mit Musik

Kneipp-Aktiv Horn, Leitung: Gertraud Slavik, 15 Einheiten; 27 Euro für Mitglieder, 45 Euro für Nichtmitglieder

Di 26.9.2017, 18:30 Uhr, Saal der Arbeiterkammer Horn

Vortrag: Ein Kind kommt

Informationen rund um die Geburt eines Kindes wie Wochengeld, Kinderbetreuungsgeld, Beihilfe zum pauschalen Kinderbetreuungsgeld, Heilbehelfe, Ämterwege; Anmeldung: 050 899-0854

Di 26.9.2017, 19 Uhr, NMS Horn, Turnsaal 2

Wirbelsäulengymnastik

Kneipp-Aktiv Horn, Leitung: Helma Mann, 12 Einheiten;
21 Euro für Mitglieder, 36 Euro für Nichtmitglieder

Mi 27.9.2017, 18:30 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum Eggenburg, Grätzl 3

Vortrag: Einzigartig anders – und ganz normal

SHG Autismus und AD(H)S Horn-Eggenburg, Referent: Clemens Engelhardt; freie Spenden, Anmeldung bis 25.9. 0650/7218874

Mi 27.9.2017, 18:30 Uhr, Schule für Gesundheits- und Krankenpflege

Gesprächsrunde mit Maria Fehring (Dipl. Sozialberaterin)

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Mi 27.9.2017, ab 18 Uhr, Arena

Firmenstockturnier der Stadt Horn

Anmeldungen bei StR Daniel - 0664/6197889

Fr 29.9.2017

Pensionistenverband Horn: Röschitz Sturmheuriger

Anmeldung bei Johann Hofbauer 0664/606026021
bzw. Sprechstunde jeden Donnerstag zw. 9 und 10:30 Uhr im
Vereinslokal, Stadtgraben 13

Fr 29.9.2017, 19:30 Uhr, WV Volksbank Arena Horn

SV Horn gegen FC Karabakh

Fr 29.9.2017, 20:00 Uhr, Tonkeller Horn

Volxbrass

Konventioneller Volks- und Blasmusik, Filmmusik, Pop, Heavy Metal.

Sa 30.9.2017, ab 15 Uhr, Arena

Sturmheuriger des Kameradschaftsbundes

Sa 30.9.2017, Treffpunkt: 8 Uhr, Festgelände Horn

ÖAV: Spitzer Graben (Wachau)

Gehzeit: 4 Std., Fahrt mit Pkw, Leitung: Gerold Sprung, 0688/82 14 765, gerda_s@tele2.at, Anmeldung bis 27.9.

Sa 30.9.2017, 16 Uhr, Papstwarte Doberndorf

Treppenlauf

ULC Horn; Startzeit zwischen 16 und 17 Uhr, Einzelstart, 119 Stufen,
24 m hoch, Startgeld: 5 Euro, Anmeldung bei der Veranstaltung

Sa 30.9.2017, 18 Uhr, Kunsthaus Horn

HAK-HAS Event



So 1.10.2017, 9 Uhr, Stadtpfarrkirche Horn

Erntedankgottesdienst

Gestaltung: St. Georgs-Chor

Mo 2.10. – Fr 6.10.2017

Seniorenbund Horn: Italienreise

5-tägige Herbstreise nach Italien - in die Heimat von Don Camillo & Peppone. Es werden folgende Orte besucht: Verona & Ravenna, Modena, Lambrusco, San Marino & Sogliano al Rubicone. Anmeldung und Info bei Friedrich Hirschböck 02982 4617

Di 3.10.2017, 14 Uhr, Landeskrankenhaus Horn

Parkinson Selbsthilfe: Feldenkraisübungen

Do 5.10.2017 bzw. Do 12.10.2017, NÖGKK Service Center Horn, Weykerstorfer-Gasse 3

Schlank mit der NÖGKK

Programmstart am 5.10. oder 12.10. möglich; Dauer: 9-10 Monate, 12 Termine; Kosten: 54 Euro; Voraussetzung: NÖGKK-Versicherung und BMI >27 ab 18 Jahren; begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung erforderlich 050 899-0854

Sa 7.10.2017, 9-12 Uhr, ehemalige Molkerei Horn

Lions Flohmarkt Sammeltermin

Sa 7.10.2017, 9-12 Uhr, Weltladen Horn

Faires Frühstück (mit Gratis-Verkostung)

Sa 7.10.2017, 10-12, 13-15 Uhr, HAK Horn Festsaal

Blutspendetermin des RK Horn

Sa 7.10.2017, 15-24 Uhr, Museen der Stadt Horn

Lange Nacht der Museen

So 8.10.2017, Treffpunkt: 7:30 Uhr, Festgelände Horn

ÖAV: Kieneck**

Gehzeit: ca. 5 Std., Fahrt mit Pkw, Leitung: Gerold Sprung, 0688/82 14 765, gerda_s@tele2.at, Anmeldung bis 5.10.

Di 10.10.2017, 14:15 Uhr, Storchennest Wiener Straße 35

Mutter-Eltern-Beratung

Mi 11.10.2017, 14:30 Uhr, Arbeiterkammer Horn

Pensionistenverband Horn: Vortrag: Leben mit Demenz und Gedächtnistraining

Referentin: DGKS Gerlinde Oberbauer, Regionalleiterin der Volkshilfe

Mi 11.10.2017, 18:30 Uhr, Kunsthaus Horn

NÖGKK: Faszientraining

Do 12.10.2017, 18:30 Uhr, Museen der Stadt Horn

Vortrag: „Wie kam die Sammlung Mader ins Museum“

Zeitzeugen erzählen: StADir. i.R. RR Herbert Chromy; Eintritt für Museumsvereinsmitglieder frei

Do 12.10.2017, 19:30 Uhr, Vereinshaus Horn

Benefizlesung für das Mobilitätshospiz Bezirk Horn mit Alfred Komarek

Alfred Komarek, einer der bekanntesten Schriftsteller Österreichs, liest aus seinem Buch „Zwölf mal Polt“.

Der Abend wird mit Musikbegleitung von Wolf & Wagner (Jazz, Klezmer, Worldmusic) untermalt.

Im Anschluss: Weinverkostung vom Landgut Gruber und Musik von Dr. Phil Good & Jaqueline Adrenalin (Barmusik & Jazzstandards).

Kartenvorverkauf: 20 Euro bei Sparkasse Horn und Volksbank Horn

Do 12.10.2017, 19:30 Uhr, Pfarrsaal Horn

Power-Point-Vortrag: „In 80 Minuten um die Welt“

Von Kurier-Reisejournalist Dr. Karl-Heinz Jeller

OKTOBER

So 1.10.2017, Treffpunkt: 7 Uhr, Festgelände Horn

ÖAV: Göller

Gehzeit: 5 Stunden, Fahrt mit Pkw, Leitung: Herbert Klampfer, 0664/73 72 0636, Anmeldung bis 28.9.



KRAUT & RÜBEN
Die fast gleichmäßige Wertungsfahrt
Samstag, 14. Oktober 2017
Start: 11 Uhr 01, HORN – N. Ö.

 HP: www.oeamtc-zu-horn.at
Mail: oeamtc.zuhorn@gmail.com 

Sa 14.10.2017, 9-13 Uhr, Hauptplatz Horn

Regionalmarkt

Angebote s. 9.9. 2017

Sa 14.10.2017, 18 Uhr, Sporthalle Horn

Union Handball Horn gegen Handball Tulln

Meisterschaftsspiel; Vorspiele ab 15:15 Uhr; 19:45 Uhr: NÖ Landesliga 2 / Männer Union KFZ-Technik Max Maier Horn gegen Union Waidhofen

Sa 14.10. – So 15.10.2017, Treffpunkt: 7:30 Uhr Festgelände Horn

ÖAV: Rosaliengebirge und Leithagebirge**

Gehzeit: ca. 4-4.5 Std., Nächtigung Standquartier, Fahrt mit Pkw, Leitung: Gerold Sprung, Mobil: 0688/82 14 765, gerda_s@tele2.at, Anmeldung bis 30.9.

Sa 14.10.2017, 11:01 Uhr, Arena Horn

Kraut&Rüben Rallye

Sa 14.10.2017, Creativum Horn, Hauptplatz 8

Prof. Schröckenfuchs u. Elisabeth Schöffl-Pöll: Grafik und Lesung

Di 17.10.2017, 19 Uhr, Gasthaus Blie

Vortrag: Genug für alle? Leben und Wirtschaften auf einem begrenzten Planeten

Weltladen Horn und Kath. Bildungswerk;
Vortrag von Mag. Hans Holzinger

Di 17.10.2017, 19:00 Uhr, Landesklinikum Horn

Stammtisch für pflegende Angehörige

Kompetenzstelle der Caritas für Demenzkranke und pflegende Angehörige

Mi 18.10.2017, 10 Uhr, Landesausstellung Pöggstall

Pensionistenverband Horn: Landesausstellung

Anmeldung bei Johann Hofbauer 0664/606026021 bzw. Sprechstunde jeden Donnerstag zw. 9 und 10:30 Uhr im Vereinslokal, Stadtgraben 13

Do 19.10.2017, 18:30 Uhr, Landesklinikum Horn

Vortrag: Handverletzungen – welche Therapiemöglichkeiten haben wir?

Treffpunkt Gesundheit; Eintritt frei; mit OÄ Dr. Johanna Schabl

Fr 20.10.2017, 19 Uhr, Museen der Stadt Horn

Buchpräsentation: Schola Hornana - Die Matrikeln des Piaristengymnasiums Horn

Eintritt frei; Bildervortrag aus der Anfangszeit des Piaristengymnasiums Horn von Dr. Rudolf Malli, kleines Buffet. Gemeinsame Veranstaltung von Familia Austria – Österreichische Gesellschaft für Genealogie und Geschichte, Absolventenverein Schola Hornana, Museumsverein in Horn und Waldviertler Heimatbund

Fr 20.10.2017, 20 Uhr, Kunsthaus Horn, Tonkeller

Christian Dozzler Blues Society

Jazz*W4, Karten 15 Euro im VVK bei BMW Dallamassl bzw. an der Abendkasse (17 Euro)

Sa 21.10.2017, 14 Uhr, Treffpunkt vor dem Museum Horn

Führung durch das protestantische Horn

Mit Mag. Agnes Wagner; Kostenbeitrag: 2 Euro, keine Anmeldung

Sa 21.10.2017, 17 Uhr, Sporthalle Horn

Union KFZ-Technik Max Maier Horn gegen UHC Stockerau

Meisterschaftsspiel NÖ Landesliga 2; Vorspiele ab 14:30 Uhr

Sa 21.10.2017, 18 Uhr, Hotel Blie

Lustiger Volksmusikabend

Mödringer Sänger und Mödringer Hausmusik
Eintritt frei



Lustiger Volksmusikabend

mit den

Mödringer Sängern

und der

Mödringer Hausmusik

Gasthof Blie

21. Oktober 2017 • 18.00 Uhr

Eintritt frei



- Gstanz'n
- Witze
- Volksmusik ...

Der Filmclub der VHS Horn präsentiert:

FILMABEND

Programm:
Ereignisse rund um die Stadt Horn:
Horner Splitter 1974 - 1977
---- Pause ----

Nostalgiefilme der Horner Filmautoren:
Rudi und Gerhard Hewelt - 1975
Groteskes Barock in Altenburg
Widmar Andraschek - 1982
Experiment in rot
Anton Keppel - 1971
Spaziergang durch Horn
Widmar Andraschek - 1978
Ich träume von Ottenstein
Eduard Bräunli - 1971
Fitmarsch
Widmar Andraschek - 1995
Am hängenden Stein
Anton Keppel - 1966
Nationalratswahl
Peter Richter - 2016
Einundzwanzig



Di, 24. Okt. 2017 - 19.30 Uhr
VEREINSHAUS HORN

Eintritt: Freie Spenden

So 22.10.2017, Treffpunkt: 7 Uhr, Festgelände Horn

ÖAV: Eisenstein (Türnitzer Alpen)

Gehzeit: 5 Std., Fahrt mit Pkw, Leitung: Gerold Sprung, 0688/82 14 765, gerda_s@tele2.at, Anmeldung bis 18.10.

So 22.10.2017, 15:30 Uhr, WV Volksbank Arena Horn

SV Horn gegen Admira Juniors

Di 24.10.2017, 19:30 Uhr, Vereinshaus Horn

Filmabend - VHS-Filmclub, Eintritt frei

Mi 25.10.2017, 18:30 Uhr, Schule für Gesundheits- und Krankenpflege

Gesprächsrunde

Frauen Selbsthilfe nach Krebs

Do 26.10.2017

8. Horner Familienwandertag

6 und 10 km Strecke, Labestelle, Start und Ziel: Festgelände Horn (Winzerhaus), Getränke, Grill, Startzeit: 9:30 Uhr bis 11 Uhr

Sa 28.10.2017, 9-13 Uhr, Hauptplatz Horn

Regionalmarkt - Angebote s. 9.9.2017

So 29.10.2017, Treffpunkt: 7.30 Uhr Festgelände Horn

ÖAV: Lainzer Tiergarten

Gehzeit: 4.5 Std., Fahrt mit Pkw, Leitung: Franz Bach, 0664/350 19 42, Anmeldung bis 25.10.

So 29.10.2017, 15:30 Uhr, WV Volksbank Arena Horn

SV Horn gegen Wiener Sport-Club

Mo 30.10.2017, 19 Uhr, Schule für Sozialbetreuungsberufe

Infoabend: „Vorsorge aktiv“ – Gesundheit für mich

Lebensgewohnheiten positiv verändern,

Referentin: Regionalkoordinatorin Stefanie Mager-Wagner, BSc.

Gewinnspiel bei „Ganz Horn fährt Rad“

Das Fahrrad feiert heuer seinen 200. Geburtstag. Anlässlich dieses tollen Jubiläums findet im Rahmen der Veranstaltung „Ganz Horn fährt Rad“ am 16. September am Horner Festgelände ein besonderes Gewinnspiel in Zusammenarbeit mit dem Horner Museum statt: Wer teilnehmen möchte, soll am Horner Radtag mit seinem alten „Drahtesel“ auf das Festgelände kommen. Die Besitzer der drei ältesten Fahrräder gewinnen ein „Horner Kisterl“, gefüllt mit Horner Schmankerln!



Anton Mück, Leiter der Museen der Stadt Horn, und UGR Wolfgang Welsler, Organisator des Horner Radtages, präsentieren ein Prachtstück der Fahrradgeschichte.

Raiffeisenbank
Region Waldviertel

Meine Bank in Horn

Einfach, bequem und sicher.

Das Online Banking, dem die meisten Österreicher vertrauen.

raiffeisen.at/onlinebanking



Diskussionsrunde zum Thema „Was Frauen wirklich wollen“ - von links: Anna Palt, Tanja Quittan, Selina Janka, Sara Angelmayr, Albina Sinani, Anne Winkelmüller und Rita Raqi

NMS HORN: SUCHTPRÄVENTION IM 4. JAHRGANG

Free your mind / Ich bin ich / Männer leben anders

Im Rahmen der Suchtprävention fanden am 21. und 22. Juni 2017 zwei Workshops in allen drei Klassen des vierten Jahrganges der NMS Horn statt. Diese Workshops wurden von den Referentinnen und Referenten der Fachstelle für Suchtprävention aus St. Pölten durchgeführt.

Der erste Projekttag unter dem Titel „Free your mind“ vermittelte den Jugendlichen Basisinformationen zum Thema Sucht und Suchtvorbeugung mit dem Schwerpunkt auf Nikotin, Alkohol und Drogen. Die Schüler konnten die Auswirkungen von Alkohol auf den menschlichen Körper durch das Aufsetzen einer „Rauschbrille“ hautnah erleben. Außerdem erfuhren sie, wie Süchte entstehen können und wie man sich davor schützen kann.

Der Inhalt des zweiten Projekttages „Ich bin ich“ sowie „Männer leben anders“ bezog sich auf Probleme, die die Heranwachsenden bei der Rollenfindung als Mann bzw. Frau in unserer Gesellschaft haben. Daher wurde mit den Burschen und Mädchen getrennt gearbeitet und es gab lange Diskussionen über typisch männliche und weibliche Rollenbilder und Eigenschaften.

Ziel beider Workshops ist, das Selbstbewusstsein der Schüler zu stärken und Lebens-

kompetenzen zu vermitteln, um in der Ausbildung und im Berufsleben zufrieden und erfolgreich sein zu können.



Ehrengäste gratulierten: Christoph Meinhard, Dir. Mag. Peter Hofbauer, StR Mag. Gerhard Lentschig, VD Dr. Herta Ucsnik, Stadtpfarrer Dr. Albert Groß, OSR Heribert Naber, OSR Roland Gatterwe, Pflichtschulinspektor RR Franz Weinberger, OSR Franz Buchinger, SR Josef Pflieger und StADir. Dr. Matthias Pithan (v. li.) Foto: Kornell

NMS-Direktor Heribert Naber ist Oberschulrat

Anlässlich der Verleihung des Berufstitels Oberschulrat an Direktor Heribert Naber waren nicht nur die Kollegen zu einer kleinen Feier geladen, die Direktor-Stellvertreter Martina Auß und Manfred Antony, die diese Feier auch organisiert hatten, begrüßten die zahlreich erschienenen Ehrengäste in der Aula der NMS.

Stadtpfarrer Dr. Albert Groß, Stadtrat Mag. Gerhard Lentschig und Stadtamtsdirektor Dr. Matthias Pithan, Schulärztin MR Dr. Erna Schleritzko, die Direktorinnen der unmittelbaren Nachbarschulen Dr. Herta Ucsnik und Karin Hauer, Direktor Mag. Peter Hofbauer von der Partnerschule BHAK und Personalvertreter Christoph Meinhard gaben sich ebenso die Ehre wie die langjährigen Weggefährten OSR Franz Buchinger, OSR Roland Gatterwe und SR Josef Pflieger.

Pflichtschulinspektor RegR Franz Weinberger überreichte nach einer sehr persönlichen Festrede das Ernennungsdekret an Direktor Heribert Naber.

Neben dem hauseigenen Lehrerchor unter der Leitung von Dipl.-Päd. Gabriele Hackl gratulierten auch mehrere Schülergruppen mit launigen und flotten Tanzeinlagen. SN

VOLKSBANK

Ihre Wohnbaufinanzierung: SORGENFREI MIT FIXER RATE

MACHEN SIE UNS ZU IHRER HAUSBANK!

Jetzt finanzieren und fixe Zinsen bis zu 30 Jahre sichern. Sprechen Sie mit unseren Beratern!

www.volksbank.at/wohnbaufinanzierung

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

Schulfest in der Volksschule Horn - „EinBLICke ins Klassenzimmer“ - „Menschen sprechen viele Sprachen“

Zu EinBLICke ins Klassenzimmer waren Eltern und Interessierte in der vorletzten Schulwoche in die Volksschule Horn eingeladen. In allen Klassen fand ein individuelles Programm statt, das für die Eltern und Angehörigen der SchülerInnen vorbereitet worden war.

Während der Pause wurden Schülerarbeiten für einen guten Zweck – ein Schulprojekt in Benin – verkauft. Die Bilder waren von Schülerinnen und Schülern unter Anleitung der Pan-Art-Künstlerin Silvia Edinger gemalt worden. Der gemeinsame musikalische Abschluss in der Sporthalle stand ganz im Zeichen des diesjährigen Jahresthemas der Schule „Menschen sprechen viele Sprachen“. Dieses Thema bzw. der Umgang damit im Alltag ist in den letzten beiden Jahren aktueller denn je. Das zeigte

sich auch optisch im gesamten Schulhaus.

Projektpräsentationen zum Thema wurden ausgestellt und zeigten, wie intensiv sich alle Klassen im Lauf des Schuljahres damit auseinandergesetzt hatten.

Auftritte des Bläserensembles und der Streicherklasse, verschiedene Gesangsdarbietungen, Beiträge aus der Unverbindlichen Übung „Tschechisch“ und gemeinsame Gesangsdarbietungen aller Schülerinnen und Schüler bildeten ein vielfältiges Programm.



Direktorin Mag. Dr. Herta Ucsnik, SR Slivia Edinger/Pan-Art-Künstlerin, Salfo Nikiema



Ortsvorsteher Alois Burger und Familienstadträtin Maria van Dyck freuen sich über ein neusaniertes Gebäude, wo die Kindergartenkinder nun weiterhin sicher betreut werden können.



Jana Surböck, Angelina Winkler, Felicitas Resch



Schülerinnen und Schüler der Unverbindlichen Übung Tschechisch

Kindergarten Breiteneich: Sanierung im Sommer

Das über 100 Jahre alte Gebäude des NÖ-Landeskindergartens Breiteneich wurde über die Sommermonate saniert. Das Dach des Kindergartens wurde von der Firma HÖB instandgesetzt. Dafür wurde der baufällige Dachstuhl ausgebessert und neu eingedeckt. Die Kosten dafür betragen ca. 25.000,- Euro netto.

Bereits vor drei Jahren wurden die Holzfenster saniert und die obere Geschoßdecke gedämmt. Zur Instandsetzung der Fassade wurde die Firma Manhart Bau GmbH beauftragt, die sämtliche Renovierungsarbeiten an der Fassade sowie den Neuanstrich zu einem Preis von ca. 36.000,- Euro vornahm. Nach Einreichung beim Schul- und Kindergartenfonds ist mit einer Förderung von 25 Prozent des Nettoaufwandes zu rechnen. Die Sanierung konnte im Zeitrahmen von 6 Wochen durchgeführt werden.

Der eingruppig geführte Kindergarten unter der Leitung von Bettina Koller kann ab Herbst im frisch renovierten Haus wieder insgesamt 12 Kinder betreuen.

Horner Ferienbetreuung

Eine rasante Entwicklung nahm die Ferienbetreuung der Stadtgemeinde, die anfangs nur wenig nachgefragt wurde, aber in den letzten drei Jahren offensichtlich immer stärker in Anspruch genommen wird.

„Bereits 2009 wurde die Ferienbetreuung in Horn erstmals angeboten. Bis 2013 wurde das Angebot überraschenderweise von den Eltern gar nicht genutzt. Wie rasch sich offensichtlich die beruflichen Rahmenbedingungen und damit die betreuungsbedingten Notwendigkeiten geändert haben, beweisen die Zahlen.

2014 beaufsichtigten zwei Betreuerinnen und eine Feriapraktikantin in drei Wochen bereits 90 Kinder. Die Nachfrage stieg rasant im Jahr 2015. Heuer wurden in sechs Wochen 180 Kinder in der Volksschule betreut. Es sind erstmalig sieben Personen mit der Betreuung be-

auftragt, weil die Nachfrage der Eltern wirklich enorm ist“, freut sich Familienstadträtin Maria van Dyck über die Entwicklung.

Der außergewöhnliche Anstieg der Kinderzahlen liegt für die Familienstadträtin „im großen Vertrauen der Eltern in die sehr gute Arbeit der qualifizierten Betreuer“. Der Programmschwerpunkt liegt sowohl in geschichtlicher als auch in umweltfreundlicher Bewusstseinsbildung. Die Verwendung bzw. Verarbeitung heimischer Produkte widerspiegelt sich in den eigenständigen Kochaktivitäten der Kinder. Wichtig für die Eltern ist auch die Versorgung mit qualitativem Essen,



Bgm. LAbg. Jürgen Maier und Familienstadträtin Maria van Dyck freuen sich über den großen Erfolg der Volksschulkinder-Ferienbetreuung. In der Schwerpunkt-Woche „Musik“ zeigte Sonja Rosenkranz vom Musikhaus Höllerer den Kindern Jakob Celoud, Selina Gruber und Lea Bucher viele Musikinstrumente.

das im Bundesschülerkonvikt eingenommen wird.

„Als Stadtgemeinde wissen wir, dass die Ferien jedes Jahr für berufstätige Eltern eine große Herausforderung dar-

stellen. Deshalb investieren wir in Summe pro Jahr auch 4.000,- Euro in diese gute Kinderbetreuung“, erklärt Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier.

Florian Eder, Wohnbauberater in Horn

IHRE BESTE WOHNBAU-FINANZIERUNG IN HORN!

ICH BIN FÜR SIE DA.

Repräsentatives Beispiel für einen HYPO NOE Wohnkredit mit 5-jähriger Fixzinsphase und grundbücherlicher Besicherung:

Kreditwunsch	EUR 100.000,-
Laufzeit	20 Jahre
Monatliche Rate für 240 Monate	EUR 487,05
* Sollzinssatz	1,25 % p. a. FIX auf 5 Jahre,
danach 1,625 % p. a. variabel auf 15 Jahre (6M-Euribor + 1,625 % p. a. Aufschlag)	
Bearbeitungsgebühr	2 % (EUR 2.000,-) einmalig
Kreditaufnahme	01.07.2017
Ratenbeginn	01.08.2017
Besicherungspauschale	EUR 700,- einmalig
Eintragungsgebühr	EUR 1.320,-
	(Höchstbetragshypothek über 100.000,-/1,2 %)
Kontoführungsgebühr	EUR 72,- p. a.
Effektiver Jahreszinssatz	1,8457 % p. a.
Ausbezahlter Kreditbetrag	EUR 95.980,-
Gesamtkosten (gemäß § 2 Abs 9 HIKrG)	EUR 20.912,-
Gesamtbetrag (gemäß § 2 Abs 10 HIKrG)	EUR 120.912,-

florian.eder@hyponoe.at
www.hyponoe.at

HYPO NOE
Mit Sicherheit unsere Bank.

* Diese Kreditkennlinie stellt kein Angebot im rechtlichen Sinn und keine Finanzierungsanfrage dar. Es kann kein Anspruch auf Abschluss eines Kreditvertrages abgeleitet werden. Eine Kreditgewährung ist sowohl an den Abschluss einer Kreditbesicherung als auch an die Zustimmung der entsprechenden Gremien gebunden. Diese Kreditgewährung wurde von der HYPO NOE Landesbank AG, Hippogasse 1, 2000 St. Pölten, erstellt und dient ausschließlich der unverbindlichen Information. Die Produktbeschreibung erfolgt schwebend, Art und Druckfehler vorbehalten. Aktion gültig bis 30.9.2017 bis auf Widerruf. Stand 12/16

Semesterstart der Kreativakademie in Horn: Jetzt anmelden und Talente entfalten!

Freiraum mit Mehrwert: Im Mittelpunkt des außerschulischen Angebots steht die künstlerische sowie die persönliche Weiterentwicklung junger Menschen.

„Mit der Fotoakademie, der Malakademie, der Musicalakademie und der Schreibakademie wird in Horn ein außerschulischer Freiraum geboten, in dem junge Menschen ihre kreativen Talente entfalten können, in dem darüber hinaus aber auch die persönliche Weiterentwicklung in den Mittelpunkt gestellt wird“, betont Rafael Ecker, Geschäftsführer der NÖ KREATIV GmbH, anlässlich des bevorstehenden Starts in das neue Semester der Niederösterreichischen Kreativakademie in Horn. „Die kreative Arbeit fördert ein offenes Denken, Neugierde, Mut und Begeisterung und trägt zur Sinnstiftung bei. Damit spielt die Kreativitätsförderung nicht nur für den künstlerischen Bereich eine wesentliche Rolle, sondern ist für viele Lebensbereiche relevant“, so Ecker.

Begleitung durch professionelle Kunstschaffende

Bei dem schöpferischen Prozess werden die Kinder und Jugendlichen von professionellen Kunstschaffenden begleitet: Angeleitet von Johann Fenz können junge Talente in der Fotoakademie den Blick für das Wesentliche schulen und erfahren, wie man Momente mit der Kamera gelungen festhält; Dominic Chan steht in der Malakademie mit Rat und Tat zur Seite und schafft mit einer wohltemperierten Mischung aus Lernen und Spaß am Malen das ideale Klima für junge Künstlerinnen und Künstler; in der Musicalaka-

demie zeigen Werner Auer, Tanja Petrasek, Petra Niedermayer, Stefan Ulreich und Christoph Eberhardt, was es heißt, gleichzeitig zu singen und zu tanzen – geheimnisvoll wie ein Phantom in der Oper oder erhaben wie eine Kaiserin; und in der Schreibakademie zeigt Herbert Eigner-Kobenz, wie innere Bilder, wilde Gedanken und starke Gefühle in Wörter und Sätze gepackt werden können.

Kreativakademie für Kinder und Jugendliche

Das Angebot der Niederösterreichischen Kreativakademie in Horn richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 19 Jahren und ist Teil eines weitverzweigten Netzwerkes im gesamten Bundesland Niederösterreich.

Mit 91 Akademien an 38 Standorten ist die Angebotspalette der Niederösterreichischen Kreativakademie so breit gefächert wie nie zuvor und ein fixer Bestandteil der niederösterreichischen Bildungslandschaft. Unter dem Dach der NÖ KREATIV GmbH ist die Kreativakademie in das vielfältige, lebendige und regionale Angebot der KULTUR.REGION.NIEDERÖSTERREICH eingebettet. „In unserer Gemeinde gibt es eine Vielzahl an jungen, kreativen Köpfen. Die Kreativakademie ist die beste Möglichkeit, um die schöpferische Leistung unserer Kinder und Jugendlichen in deren Freizeit zu fördern!“ erklärt Bgm. LAbg. Jürgen Maier.



Mag. Dominic Chan unterrichtet die Malakademie.



Mag. Johann Fenz unterrichtet die Fotoakademie.



Rudolf Aubrunner unterrichtet die Schreibakademie.

Nähere Informationen zur Fotoakademie, zur Malakademie, zur Musicalakademie und zur Schreibakademie in

Horn sowie zu den genauen Startterminen finden Sie unter www.no-kreativakademie.at

Kastrationspflicht von Katzen

Mit der Novelle des Tierschutzgesetzes, BGBl. I Nr. 61/2017 vom 25. April 2017 sind zahlreiche Änderungen kundgemacht worden. Mit diesen geänderten Bestimmungen wurde auch der Begriff Zucht neu definiert und bringt diese Änderung im Zusammenhang mit der verpflichtenden Kastration von Katzen ebenfalls Neuerungen.

Verpflichtende Kastration von Katzen

Die 2. Tierhaltungsverordnung sieht vor, dass Katzen (sowohl weibliche als auch männliche), die mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten werden, von einem Tierarzt kastrieren zu lassen sind, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden.

Neue Definition des Begriffs „Zucht“

In § 4 (14) TSchG wird der Begriff „Zucht“ neu definiert:

Zucht: Fortpflanzung von Tieren unter Verantwortung des Halters durch

- a) gemeinsames Halten geschlechtsreifer Tiere verschiedenen Geschlechts oder
- b) gezielte oder nicht verhinderte Anpaarung oder
- c) das Heranziehen eines bestimmten Tieres zum Decken oder
- d) durch Anwendung von Techniken der Reproduktionsmedizin.

Somit fallen alle Katzen, die gezielt gezüchtet werden oder deren Fortpflanzung durch den Halter bewusst ermöglicht bzw. nicht verhindert wird, gemäß der Definition des Tierschutzgesetzes unter den Begriff einer Zuchtkatze. Der Begriff Zuchtkatze ist nicht an eine bestimmte genetische Herkunft oder an einen bestimmten Stammbaum gebunden. Auch wenn die zur Deckung eingesetzten männlichen Tiere nicht zugeordnet werden können (kann z.B. beim Freigang der Fall sein) handelt es sich um

eine Zucht im Sinne des Tierschutzgesetzes.

Melde- bzw. Bewilligungspflicht für Zuchtkatzen

Gemäß § 31 Tierschutzgesetz ist die Zucht von Tieren bei der Behörde meldepflichtig bzw. im Falle einer gewerblichen oder sonstigen wirtschaftlichen Tätigkeit sogar bewilligungspflichtig.

Kennzeichnung und Registrierung von Zuchtkatzen

Durch die zu Beginn angeführte Novelle des Tierschutzgesetzes sind Zuchtkatzen mittels eines zifferncodierten, elektronisch ablesbaren Microchips durch einen Tierarzt kennzeichnen zu lassen und in weitere Folge zu registrieren.

Eine entsprechende Registrierungsmöglichkeit wird ab dem 1.1.2018 bestehen. In der bereits für die Registrierung von Hunden und Pferden bestehenden Heimtierdatenbank wird für die Registrierung von Zuchtkatzen zusätzlich ein eigenes Register geschaffen.

Die Kennzeichnung und Registrierung bereits gehaltenen Zuchtkatzen muss allerdings erst bis längstens 31.12.2018 erfolgen.

Jungtiere, die für die Zucht verwendet werden sollen, sind spätestens vor Ausbildung der bleibenden Eckzähne zu kennzeichnen und binnen eines Monats nach der Kennzeichnung zu registrieren. Diese Bestimmung (§ 24a Abs. 3a, 4a Tierschutzgesetz) tritt mit 1.1.2018 in Kraft.



Kastrationspflicht von Katzen: „Frau Mozart“ ist bereits kastriert.

Diese Vorgaben sind auch Katzen mit Freigang halten, von Landwirten, die am Hof zu berücksichtigen.



Hunderziehungskurs

Der Österreichische Gebrauchshundesport Verband – Ortsgruppe Horn beginnt am Samstag, 2. September 2017, um 14 Uhr, seinen Herbstkurs.

Die Ausbildungstage und -zeiten werden am Eingangstor angeschlagen. Kurse im Ausbildungsprogramm:

- Welpen-, Junghunde-, Anfänger-, Fortgeschrittenenkurs, Fährte, Agility und Breitensport
- Ausbildung zum Hundeführschein
- Ausbildung für Zughunde
- Ausbildung für Listenhunde

Der Abrichteplatz befindet sich im Schlosspark Horn (über eine Zufahrt vom Zentrum zwischen Schloss und Museum erreichbar). Die Ausbildung erfolgt für alle Hunderassen mit oder ohne Abstammungsnachweis. Der Eintritt in die Ortsgruppe ist jederzeit möglich. Es gibt keine Sommer- und Winterpause. Es wird ganzjährig ausgebildet.

Brücke über den Breiteneicherbach in Horn wird instandgesetzt

Landtagsabgeordneter Jürgen Maier nahm am 23. Juni 2017 in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner den Baubeginn der Brücke über den Breiteneicherbach in Horn vor.

Ausgangssituation: Im Stadtgebiet von Horn überspannt eine Brücke aus dem Jahre 1982 den Breiteneicherbach im Zuge der Landesstraße L 8023. Sie dient als Verbindung der beiden Landesstraßen B 4 und B 45 Richtung Sigmundshergberg und liegt mit einem jährlich durchschnittlichen Verkehr von ca. 4.500 Fahrzeugen in einem relativ stark befahrenen Stadtgebiet. Die rund 12 m lange Plattenbrücke, welche in vier Felder unterteilt ist, weist nicht nur aufgrund ihres Alters massive Zeitschäden (Randbalken, Fahrbelag, Abdichtungssystem) sondern auch entsprechende witterungsbedingte Schäden an Geländern und Entwässerungseinrichtungen auf.

Um einen weiteren zeitlichen Verfall zu verhindern, hat sich der NÖ Straßendienst, Abteilung ST5 Brückenbau, zu einer Generalinstandsetzung der Brücke entschlossen.

Ausführung und Gesamtbaukosten

Bei der rund 12 m langen Brücke werden der Fahrbelag

und der Schutzbelag sowie die angrenzenden Abstellflächen, Gehsteige und die Brückenabdichtung abgetragen und durch eine, dem letzten Stand der Technik entsprechende Ausführung ersetzt. Eine im südlichen Brückenbereich befindliche Mauer muss inklusive dem obenauf befestigten Brückengeländer abgetragen werden, um einen Randbalken mit einer Breite von 2,50 m (Gehsteigbreite) herstellen zu können.

Im Zuge der Sanierung des Brückenobjekts werden Adaptierungen von Gas, Wasser, Kanal, Strom sowie Lichtwellenleiter in Absprache mit der Abteilung ST 5 Brückenbau mit den verschiedenen Einbautenträgern vorgenommen. Entsprechende Verständigungen an unmittelbar angrenzende Anrainer wurden durch das Land NÖ bereits vorgenommen.

Die gesamten Bauarbeiten im Bereich der Landesstraße L 8023 werden von Anfang Juli bis Anfang September 2017 von der Firma HABAU Hoch- und TiefbaugesmbH aus Horn durchgeführt.



Matthias Ederer (Straßenmeisterei Horn), DI Helmut Postl (NÖ Straßendienst, Leiter der Abteilung Brückenbau), Bgm. LAbg. Jürgen Maier, DI Gerald Bogg (NÖ Straßenbauabteilung Waidhofen an der Thaya), Gerhard Zimmermann (Straßenmeisterei Horn).

Die Gesamtbaukosten von rund 280.000,- Euro werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

Während der gesamten Bauphase - von Anfang Juli bis Anfang September 2017 - ist im unmittelbaren Brückenbereich eine Totalsperre eingerichtet.

Um einen geordneten Umleitungsverkehr einrichten zu können, mussten vor Baubeginn Adaptierungen im Bereich der Kreuzungen B 4 / B 45 und B 4 / L 8023 vorgenommen werden. Diese werden nach Fertigstellung des Brückenbauloses wieder rückgebaut.



Mitte August war die Brücke über den Breiteneicherbach in der Bahnstraße noch sichtbar. Für die Firma HABAU verlief die Brückensanierung planmäßig und mit Anfang September ist die Straße wie gewohnt befahrbar.

HABAU

HELD & FRANCKE

wir bauen heute für morgen

Hochbau • Tiefbau • Fertigteilbau • Pipelinebau

Riedenburgerstraße 52, 3580 Horn

Tel.: 02982/30080-6900 Fax: -6930

horn@habau.at • horn@h-f.at

www.habau.com



Das Horner Trinkwasser ist in bester Ordnung. Auch die Horner Gastronomie (Hotel Blie) serviert es - hier im Bild speziell für den für das Wasser zuständigen Stadtrat Josef Rieffer (li.) mit H₂O-Orn-Karaffe und -Glas.

Horner Trinkwasser: Alles in bester Ordnung

Bei der kürzlich von der NUA-Umweltanalytik GmbH durchgeführten Trinkwasseruntersuchung der Wasserversorgungsanlage Horn wurde festgestellt, dass alle chemischen Werte unter den Parameterwerten liegen.

In bakteriologischer Hinsicht sind keine Indikatorkeime nachweisbar. Aufgrund der vorliegenden Befunde entspricht das aufbereitete Abgabemischwasser der Wasserversorgungsanlage Horn den Anforderungen der Trinkwasserverordnung und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Die Ergebnisse im Detail:

Sensorische Untersuchungen über Aussehen, Geruch und Geschmack weisen keine Besonderheiten auf. Der pH-Wert liegt bei 7,8. Die chemische Standarduntersuchung liefert folgende Werte:

Gesamthärte in dH:	17
Carbonathärte in dH:	13,1
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l:	4,67
Calcium:	79
Magnesium:	26

Natrium:	18
Kalium:	2,5
Eisen:	0,007
Mangan:	< 0,001
Ammonium:	0,010
Nitrat:	4,8
Nitrit:	< 0,005
Hydrogencarbonat:	285
Chlorid:	20
Sulfat:	75
jeweils in mg/l	

Die Werte für Metalle und Halbmetalle im Wasser liegen unter den Parameterwerten.

Die mikrobiologische Untersuchung zeigt, dass keine koloniebildende Einheiten, coliforme Keime, Escherichia coli oder Enterokokken vorhanden sind.

Die Probenahme stammt vom 30. Mai 2017.

Tag der Gärten



Die beiden Gartentage – Haus- und Schrebergärten – der Stadtgemeinde Horn sind mittlerweile ein fixer Bestandteil im Veranstaltungskalender der Stadt Horn. Es ist dabei eine außergewöhnliche Pracht an Natur und Blumenschmuck zu bewundern. Mit viel Liebe und teilweise Akribie werden die privaten Grünoasen gepflegt und instand gehalten. Viele Zierelemente werden verplant und auch das Element Wasser spielt in den Gärten eine wichtige Rolle.

Was die vielen Besucher und die Jury heuer wieder zu sehen bekamen, übertraf die Eindrücke des Vorjahres nochmals. Und beim Betrachten der vielen Schmuckstücke kam es auch zu einem regen Austausch unter den Gartenliebhabern sowie zu vielen gemütlichen Stunden. Die Siegerehrung fand wie gewohnt beim Heurigen des Kleingartenvereines statt, der ein idealer Partner der Aktion ist.

Die Preise überreichten Bgm. LAbg. Jürgen Maier, UGR Wolfgang Welser und GR

Ludwig Band an die Besitzer der schönsten Gärten der Stadtgemeinde Horn.

In der Kategorie Hausgärten gab es zehn Nennungen. Den Sieg errang der Garten der Familie Groismaier aus Horn. Mit gutem Auge und Akribie wurde an ihrem Traum in Grün gearbeitet und geplant, was auch der Jury wohlwollend auffiel. Sie vergab daher die meisten Punkte dafür. Auf Platz zwei folgte der Garten der Familie Schmudermayer aus Mödring, wo Haus und Gartenanlage wunderbar ineinander verschmelzen.



WALDSCHÜTZ BUXBAUM

WÄRME | WELLNESS | ENERGIE



– die Sieger!



Den schönsten Kleingarten haben Maria (5.v.re.) und Walter Widhalm (4.v.re.) wofür ihnen die Gartenplakette in Gold überreicht wurde. Die Plakette in Silber ging an Christine (2. v. li.) und Hubert Sorger (4. v. li.) und jene in Bronze erhielten Regina (2. v. re) und Wolfgang Proksch (re.). Die Preise wurden ihnen überreicht von Bgm. LAbg. Jürgen Maier, GR Ludwig Band, UGR Wolfgang Welsler, KGV-Obmann Martin Nowak und Helmut Raucherberger, Obmann KGV Krems/Gneixendorf. Fotos: Reininger



Die Plakette in Gold für den schönsten Privatgarten der Stadtgemeinde Horn bekamen Gerhard (3.v.li.) und Maria Groismaier (Mitte) von Bgm. LAbg. Jürgen Maier, UGR Wolfgang Welsler, GR Ludwig Band und KGV-Obmann Martin Novak überreicht. Silber ging an Herta Schmudermayer aus Mödring.

Ebenfalls ein Prunkstück einer Gartenanlage und Pflege ist der Garten von Familie Baldreich aus Horn, die auf verschiedenen Ebenen viele Akzente gezaubert haben. Auch bei den zehn geöffneten Schrebergärten bekamen die Besucher nur „Prachtstücke“ - soweit das Auge reicht - zu sehen. Am besten gefiel der Jury der Kleingarten der Familie Widhalm, die ihre gesamte Anlage in einem besonders gepflegten nationalen Themenberei-

che teilen den Garten in wunderbarer Weise ein. Beeindruckend auch der Kleingarten des Zweitplatzierten: Familie Sorger hat mit Liebe zum vielschichtigen Grün gearbeitet. Den dritten Rang holte sich Familie Prokosch mit einem sehr gepflegten Garten, mit vielen interessanten Details und ebenfalls einem guten Konzept in der Gestaltung. Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer für die Beteiligung! Den Tag der Gärten gibt es auch im Jahr 2018 wieder.

Dir. Wolfgang Welsler
Umweltgemeinderat
0676/7510516 • ww57@aon.at



Geschätzte Gemeindegewinninnen und Gemeindegewinner!

Wenn ich den Termin für Sperrmüll am Kalender erblicke, habe ich immer ein ungutes Gefühl. Viel Müll wird zu diesem Zeitpunkt oft auf der Straße im Horner Stadtgebiet entsorgt, der nicht zum „Sperrmüll“ zählt. Und oft auch noch viele Tage bevor die Sammlung stattfindet bzw. nach der Sammlung. Deshalb ergeht meine Bitte an alle Hornerinnen und Horner: Lesen Sie sich folgende Zeilen aufmerksam durch und beachten Sie diese Informationen beim Rauslegen des Mülls:

- *Sperrmüll ist jener Müll, der für die Restmülltonne zu groß und sperrig ist. Sperrmüll ist jedoch kein Zuviel an Restmüll oder anderem Müll, der in die entsprechende Tonne passen würde. Ein Zuviel an Restmüll kann mit Zusatz-Restmüllsäcken (erhältlich am Stadtamt oder beim AVH in Mold) oder als Direktanlieferung im ALZ Rodingersdorf entsorgt werden.*
- *Sperrmüll, Holz und Elektro-Altgeräte ist maximal 3 Tage vor dem Sperrmülltermin vor dem eigenen und an die Müllabfuhr angeschlossenen Haus bereitzustellen. Von Häusern, die nicht an die Müllabfuhr angeschlossen sind, wird kein Sperrmüll mitgenommen!*
- *Sperrmüll, Holz und Elektroaltgeräte bitte getrennt bereitstellen und nicht alle Fraktionen auf einen Haufen werfen.*
- *Eisen und Metalle werden bei der Sperrmüllsammmlung nicht mitgenommen!*

Abfälle, die oft „als Sperrmüll“ deponiert, aber nicht mitgenommen werden:

- *Restmüll (gehört in die Restmülltonne oder wenn Sie mit der Restmülltonne nicht das Auslangen finden, in die Zusatzsäcke des AVH oder direkt ins ALZ Rodingersdorf)*
- *Müll in Säcken (ALZ Rodingersdorf oder AVH Sack)*
- *Dispersionkübel (leer – gelbe Tonne/Sack)*
- *Haus- und Wohnungsräumungen (ALZ Rodingersdorf oder Container beim AVH bestellen)*
- *Massivholzteile, die größer als 2 x 1 Meter sind (können nicht eingepresst werden – daher Möbel auf diese Größe zerteilen)*
- *Fenster (Fensterflügel + Stock) maximal 4 Stück beim Sperrmüll*
- *Altreifen (ALZ Rodingersdorf)*
- *Problemstoffe (Problemstoffsammlung am Bauhof oder im ALZ in Rodingersdorf)*
- *Kartonagen (gehören in die Kartonagenmulde am Bauhof oder ins ALZ – kostenlos)*

Wenn alle Bürger diese Vorgaben einhalten, können Geld- und Zeitressourcen eingespart werden. Zu Unrecht bereitgestellter Müll muss von Bauhofmitarbeitern abgeholt und entsorgt werden. Diese Zusatzleistung des Bauhofes wird deshalb zukünftig in Rechnung gestellt!

*Mit der Bitte um Ihre
Mitarbeit*

Wolfgang Welsler

Gratulationen



90. Geburtstag: Ulrike Kohout

Ulrike Kohout (im Bild mit Tochter Susanne, 2. v. re.) aus Mödring feierte ihren 90. Geburtstag. Vizebürgermeisterin Gerda Erdner, GR Johanna Leithner und Ortsvorsteher GR Robert Lochner (v. re.) überbrachten die besten Wünsche der Stadtgemeinde Horn.



90. Geburtstag: Walter Reindl

Mit Musik und Tanz feierte Walter Reindl aus Horn seinen 90. Geburtstag im Stephansheim Horn. Dazu gratulierte GR RR Martin Seidl sowie die Belegschaft des Heimes.

Hochzeit



Zur großen Gratulantschar zählten auch einige Bedienstete sowie Gemeinderatsmitglieder der Stadtgemeinde Horn: Mario Schmutz, GR Martin Seidl, Rainer Kalab, Vizebürgermeisterin Gerda Erdner, Sylvia Stepan, Mario Don, Stadtamtsdirektor Matthias Pithan, GR Robert Lochner, Stadtamtsdirektor-Stellvertreterin Petra Zach, Harald und Romana Mödlagl (mit Tochter Katja) und Michaela Seidl.

Kirchliche Trauung: Edith & Stefan Reischütz

„Der Regen am Hochzeitsmorgen waren sicher die Tränen der Männer, die dich nicht bekommen haben“, so erklärte Stadtamtsdirektor Matthias Pithan seiner frischvermählten Kollegin Edith Reischütz am 15. Juli vor der Stiftskirche Geras das Wetter, das sich zur Mittagszeit in strahlenden Sonnenschein verwandelt hatte.

Die Trauung von Stefan Reischütz, Küchenleiter im Schülerheim der Berufsschule Geras, und Edith Reischütz (geb. Gruber), zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit in der Stadtgemeinde Horn, wurde von Abt Michael durchgeführt und vom Trabenreither Kirchenchor musikalisch begleitet. Danach standen die Fußballkollegen des Bräutigams des UFC Drosendorf mit dem sportlichen Leiter Thomas Kauer vor der Kirche Spalier und hatten allerhand Spiele vorbereitet, wobei sich die Braut beim Torwandschießen gekonnt durchschummelte (durch Mithilfe des Horner SPÖ-Stadtrates Marco Stepan). Getanzt und gefeiert wurde im Anschluss an die Trauung im Hotel Blie in Horn.

Zu den Gratulanten zählten auch einige Mitglieder des Horner Gemeinderates sowie die Fußballkollegen der LSG Horn mit Obmann Udo Karner und viele Arbeitskollegen des Brautpaares.



90. Geburtstag: Johanna Pascher

Das 90. Lebensjahr vollendete Johanna Pascher aus Horn. Als Gratulanten stellten sich Enkeltochter Petra Pistracher, Seniorenbund Obfrau Helga Riegler und Vizebürgermeisterin Gerda Erdner (v. li.) ein.

Impressum

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Stadtgemeinde Horn, 3580 Horn, Rathausplatz 4, Verlags- und Herstellungsort: 3580 Horn
Vertretungsbefugtes Organ: Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier, 3580 Horn, Rathausplatz 4
Redaktion: Mag. Edith Reischütz – Stadtgemeinde Horn, 3580 Horn, Rathausplatz 4, Tel. 02982/2656-218, E-Mail: reischuetz@horn.gv.at oder post@horn.gv.at
Layout, Inseratannahme und -gestaltung: Pressebüro Pflieger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, Tel. 02982/3965, E-Mail: redaktion@pflieger.at
Titelfoto: Ferien in Horn / Reischütz
Fotos: Reischütz, Pflieger, Andraschek, Chromy, Schewig, z.V.g.
Druck: Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., 3580 Horn, Wiener Straße 80, Tel. 02982/4161, www.berger.at



90. Geburtstag: Anna Staffenberger

Den 90. Geburtstag feierte Anna Staffenberger aus Horn mit ihrer „besonders lobenswerten“ - so die Jubilarin - Schwiegertochter Elfriede. Seitens der Stadtgemeinde Horn gratulierte Stadträtin Maria van Dyck (re.) mit den besten Glückwünschen.

Geburten

- 12.06. David und Daniel **Erlinger**, Horn
- 12.06. Jan **Prohaska**, Horn
- 28.06. Matteo **Jordan**, Horn
- 05.07. Jakob **Stern**, Mühlfeld
- 14.07. Elena **Swoboda**, Horn
- 31.07. Yoana **Kritsch**, Horn
- 04.08. Mattias **Riedmayer**, Breitenreich
- 08.08. Alex **Hofstötter**, Horn



Trauungen

- 17.06. Christoph **Freitag** und Denise **Fischer**, beide Horn
- 15.07. Christian **Barth** und Elisabeth **Stark**, beide Horn
- 22.07. Mag. Martin **Hanko** und Olivia **Prinz**, beide Horn
- 05.08. Junuz **Nezirovic** und Alma **Huremovic**, beide Horn

Geburtstage • Jubiläen

- 02.07. Elfriede **Töpfl**, Horn, 102
- 02.07. Gertrude **Froschauer**, Horn, 85
- 02.07. Tatjana **Sitnik**, Horn, 80
- 11.07. Anna **Ramharter**, Horn, 80
- 15.07. Erich **Haidvogel**, Horn, 80
- 17.07. Luzia **Perlinger**, Horn, 80
- 18.07. Josef **Kogler**, Horn, 80
- 21.07. Margareta **Wiborny**, Horn, 85
- 08.08. Elfriede **Stefanitsch**, Horn, 80



- 11.08. Anna **Staffenberger**, Horn, 90
- 28.08. Erich **Brantner**, Horn, 80
- 31.08. Theresia **Guby**, Horn, 90
- 31.08. Franz **Hengsberger**, Dorberndorf, 85

Todesfälle

- 10.06. Jens **Brandner** (33), Horn
- 11.06. Franziska **Narozny** (87), Horn
- 15.06. Maria **Kollobratnik** (81), Horn
- 18.06. Anton **Frischauf** (92), Horn
- 03.07. Josef **Futterknecht** (91), Horn
- 04.07. Krystyna **Wlcek** (78), Horn
- 05.07. Otto **Schmied** (58), Horn
- 05.07. Rosa **Schöndeling** (96), Horn
- 06.07. Karl **Bayer** (78), Horn
- 06.07. Hedwig **Buchberger** (88), Horn
- 10.07. Franziska **Rohm** (74), Horn
- 15.07. Maria **Hengsberger** (79), Doberndorf
- 17.07. Willibald **Luca** (85), Horn
- 20.07. Ludmilla **Ziegelwanger** (96), Horn
- 30.07. Josef **Hackenberger** (78), Horn
- 03.08. Marie **Rohm** (95), Horn
- 04.08. Hilda **Patzl** (86), Horn
- 07.08. Leszek **Szyinski** (63), Horn



Grabsteine, die trösten

Ihre Beraterin
Edith Eichwalder

Steinmetzmeister ZECHMEISTER

Prager Straße 45 • 3580 Horn • 02982 - 20 900
www.zechmeisterstein.at • horn@zechmeisterstein.at

Wir überprüfen gerne ihren Grabstein auf Standsicherheit!

SPARKASSE 

Horn-Ravelsbach-Kirchberg
Was zählt, sind die Menschen.

1.000.000

Schon über

ÖsterreicherInnen
nutzen George!

 George. Das modernste
Banking Österreichs.

www.sparkasse.at/horn



Tolle
Prämien
zur Auswahl

Empfehlen Sie uns weiter! Es lohnt sich!

Sie sind zufriedener Kunde der Sparkasse und möchten unsere Leistungen und Services weiterempfehlen? Als Dankeschön erhalten Sie für jede Weiterempfehlung eine tolle Prämie Ihrer Wahl!



OMV-Gutscheine im Wert
von 20 Euro



Urlaubsgutschein für zwei
Personen (Auswahl an rund
2000 Partnerhotels in ganz Europa)

SPARKASSE 

Horn-Ravelsbach-Kirchberg
Was zählt, sind die Menschen.